dorfheftli

Das informative Monatsmagazin für Reinach

04 / 2013

www.dorfheftli.ch www.facebook.com/dorfheftli www.twitter.com/dorfheftli

Reinach
Bärenmarkt

coop
Für mich und dich.

FÜR IHR EINKAUFS-
VERGNÜGEN IM FRÜHLING

Bärenmarkt, Obere Stumpenbachstrasse 10, 5734 Reinach
Öffnungszeiten: Mo–Mi 8–19 Uhr Sa 7:30–18 Uhr
Do–Fr 8–20 Uhr Coop Restaurant jew. 30 Min. vorher geöffnet!

P 140 Kunden-parkplätze

coop · coop restaurant · Inter Discount · VÖGELE SHOES · Mc Optik · époc · zebra · swidro

Baugesuchspublikationen vom 8.3.2013
Berzati AG, Hauptstrasse 17, 5734 Reinach, Herrenwegstrasse 23, 25 und 27, Parz. Nrn. 4275, 4274 und 1683, Neubau von 3 Einfamilienhäusern mit Garagenanbauten, neue Kanalisation. Stiftung Altersheim Sonnenberg, Neudorfstrasse 55, 5734 Reinach, Parz. Nr. 3244, Geb. Nr. 2332, Schützenweg 25, Umbau EG und erstes OG des bestehenden Mehrfamilienhauses in geschütztes Wohnen für spezialisierte Demenzstation. Öffentliche Auflage: 1.03. – 09.04.2013 während der Bürozeiten in den Büros des Regionalzentrums Bau und Planung, Werkhof, Heuweg 11.

Baugesuchspublikationen vom 15.3.2013
Schulz Kurt und Jeanette, Neudorfstrasse 14a, 5734 Reinach, Parz. Nr. 1033, Geb. Nr. 731, Neudorfstrasse 14a, Anbau unbeheizter Wintergarten auf bestehender Terrasse. Robert Haller AG, Griensammlerstrasse 12, 5734 Reinach, Parz. Nr. 3718, Geb. Nr. 2624, Griensammlerstrasse 12, Anbau und Aufstockung bestehendes Wohn- und Geschäftshaus. Dobrovic Edi und Natale Dobrovic Rosa, Alte Strasse 16a, 5734 Reinach, Parz. Nr. 3918, Geb. Nr. 2391, Alte Strasse 16a, Anbau unbeheizter Wintergarten. Öffentliche Auflage: 18.03. – 16.04.2013. Einwendungen: Gegen ein Baugesuch kann während der Auflagefrist beim Gemeinderat Reinach schriftlich Einwendung erhoben werden. Die Einwendung muss vom Einwendenden selbst oder von einer von ihm bevollmächtigten Person verfasst und unterzeichnet sein. Sie hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten, d.h. es ist anzugeben, welchen Entscheid der Einwendende anstelle der nachgesuchten Baubewilligung beantragt und es ist darzulegen, aus welchen Gründen der Einwendende diesen anderen Entscheid verlangt. Auf eine Einwendung, die diesen Anforderungen nicht entspricht, kann nicht eingetreten werden.

Inspektion Betreibungsämter Reinach
Das Betreibungsinspektorat hat am 20. März 2012 die Jahresinspektion für das Geschäftsjahr 2011 durchgeführt und festgestellt, dass die Sachbearbeitung in den Betreibungsämtern in Reinach korrekt erfolgt. Es sind keine aufsichtsrechtlichen Mängel festgestellt worden und es besteht auch kein Handlungsbedarf.

Öffentliches Plangenehmigungsverfahren Erschliessung Wynental mit Erdgas
Vom 11. März bis 10. April 2013 liegen die Gesuchsunterlagen für die Erschliessung Wynental mit Erdgas (2. Etappe) in den Büros der Bau und Planung, Regionalzentrum, Heuweg 11, 5734 Reinach während der ordentlichen Bürozeiten öffentlich auf. Während der

Redaktion

Dorfheftli GmbH, Hauptstrasse 2, 5734 Reinach
Telefon 062 765 60 00, dorfheftli@artwork.ch

Ausgabe Nr. 04 vom 10. April 2013:
4000 Exemplare (Streuung: 3934 Exemplare)

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 24. April 2013
Das nächste Dorfheftli erscheint am: 8. Mai 2013

Copyright für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Titelbild: Modeschau bei Maya H

ClimatePartner° klimaneutral
Druck | ID: 11161-1303-1002

Zertifizierung: Alle Dorfheftli werden klimaneutral produziert.

ordentlichen Bürozeiten öffentlich auf. Während der Auflagefrist kann jeder in seinen Interessen Betroffene mit eingeschriebenem Brief beim Departement Bau Verkehr und Umwelt, Abteilung Baubewilligungen, 5001 Aarau, Einsprache erheben.

Kantons- und Gemeindesteuern rechtzeitig bezahlen

Wer seine Steuern für das Jahr 2013 bereits im April bezahlt, erhält als Dank dafür 0.50 % Skonto. Diese Vorauszahlung um sechs Monate entspricht einem Jahreszins von 1.0 %. Sie profitieren jedoch nur vom Skonto, wenn Ihre Zahlung bis zum 30. April 2013 bei der Finanzverwaltung eintrifft. Deshalb sollte Ihr Vergütungsauftrag mit einem der vorgedruckten Einzahlungsscheine bis am 26. April 2013 bei der Bank oder Poststelle eintreffen, damit diese ihn rechtzeitig ausführen kann. Falls Sie nicht den gesamten Betrag überweisen möchten, benützen Sie einfach den leeren Einzahlungsschein. Skonto erhalten Sie auch für die Teilzahlung. Verwenden Sie für die Steuerzahlung 2013 nur die vorgedruckten Einzahlungsscheine.

Folgende Baugesuche sind unter Bedingungen bewilligt worden

Juan Franco Puente, Bienenweg 6, 5734 Reinach: Ersatz Öl-Heizung durch Wärmepumpe mit Aussenaufstellung, Parzelle 1675, Geb. Nr. 1307. Beat Meienberg, Reistelstrasse 294, 5728 Gontenschwil,: Parkplätze und Verkaufsplatz für Occasions-Autos, bauliche Anpassungen gegenüber bewilligtem Projekt (nachträgliches Baugesuch für Anpassungen), Mühlegasse, Parzellen 591, 3884. Harald Sigel und Daniela Marzohl Sigel, Schorenstrasse 22, 5734 Reinach: Abbruch und Neubau Garage, Parzellen 3837, Geb. Nr. 538.

Baugesuchspublikation vom 22.3.2013

Züsli Peter und Ruth, Bohnackerstrasse 2, 5734 Reinach, Parz. Nr. 3504, Geb. Nr. 2039, Bohnackerstrasse 2, Einfriedung Südostseite, Aufbau Photovoltaikanlage, Abbruch und Neubau Kamin, Rückbau Hühnergehege, Neubau Abschlussmauer und Geräteschrank. Öffentliche Auflage: 25.03. – 23.04.2013. Während der Bürozeiten in den Büros des Regionalzentrums Bau und Planung, Werkhof, Heuweg 11. Einwendungen: Gegen ein Baugesuch kann während der Auflagefrist beim Gemeinderat Reinach schriftlich Einwendung erhoben werden. Die Einwendung muss vom Einwendenden selbst oder von einer von ihm bevollmächtigten Person verfasst und unterzeichnet sein. Sie hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten, d.h. es ist anzugeben, welchen Entscheid der Einwendende anstelle der nachgesuchten Baubewilligung beantragt und es ist darzulegen, aus welchen Gründen der Einwendende diesen anderen Entscheid verlangt. Auf eine Einwendung, die diesen Anforderungen nicht entspricht, kann nicht eingetreten werden.

Teilrevision Nutzungsplanung «ARA Oberwynental»

Am 14. November 2012 hat die Gemeindeversammlung der Teilrevision Nutzungsplanung „ARA Oberwynental" zugestimmt. Der Regierungsrat hat die Teilrevision an seiner Sitzung vom 6. März 2013 genehmigt und die Staatskanzlei mit der Publikation im Amtsblatt beauftragt. Diese Anpassung des Bauzonenplans ist nötig geworden, damit der Betrieb der ARA Oberwynental auch während der Sanierung aufrechterhalten werden kann.

Prämienverbilligung Krankenpflegeversicherung

Kantonseinwohnerinnen und -einwohner in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen können von Prämienverbilligungen für die obligatorische Krankenpflegeversicherung profitieren. Anspruchsberechtigt sind Personen, die am 01. Januar 2014

a) bei einer anerkannten Krankenkasse für die Krankenpflege-Grundversicherung versichert sind
b) im Kanton Aargau Wohnsitz haben.
   Massgebend für die Beurteilung des Anspruchs sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2013.

Der Verbilligungsbeitrag wird nur ausbezahlt, wenn bis spätestens 31. Mai 2013 ein Antrag gestellt wird. Die Gemeindezweigstelle der SVA ist zuständig für die Abgabe und Entgegennahme der Anmeldeformulare. Dort erhält man auch alle notwendigen Auskünfte (Tel. 062 765 12 12).

Personen, die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV beziehen, müssen kein Anmeldeformular einreichen. Ein vom Bund festgelegter Pauschalbetrag wird bei der Berechnung des Ergänzungsleistungsanspruchs automatisch berücksichtigt. Selbständig besteuerte Personen in Ausbildung haben nur dann einen eigenen Anspruch auf Prämienverbilligung, wenn sie zur Hauptsache selber für ihren Unterhalt aufkommen. Sie haben ihren Anspruch mit einem zusätzlichen Formular genauer auszuweisen. Für die Beurteilung des Anspruchs wird vor allem auch darauf abgestellt, ob die Eltern in der Steuererklärung einen Kinderabzug geltend machen und damit bestätigen, dass sie für mehr als die Hälfte des Unterhaltes der Person in Ausbildung aufkommen.

Öffentliche Auflage Erschliessungsplan «Heereweg»

Die Entwürfe mit Erläuterungen und der Vorprüfungsbericht zum Erschliessungsplan «Heereweg» liegen vom 11. März bis 9. April 2013 in der Abteilung Bau und Planung, Regionalzentrum, Heuweg 11, 5734 Reinach, öffentlich auf und können während der ordentlichen Bürozeiten eingesehen werden. Hinweise und Vorschläge zu den Entwürfen können im Mitwirkungsverfahren von jedermann innert der Auflagefrist schriftlich beim Gemeinderat eingereicht werden und sind ausdrücklich als solche zu bezeichnen (§ 3 BauG). Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann innerhalb der Auflagefrist Einwendungen erheben. Einwendungen sind schriftlich beim Gemeinderat einzureichen und haben einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Es wird auf die Ausführungen im Amtsblatt vom 8. März 2013 verwiesen.

Folgendes Baugesuch ist unter Bedingungen bewilligt worden

Frey Iwan und Christine, Hauptstrasse 39, 5734 Reinach: Projektänderung Garage und Carport, Sonnenblick 1a, Parzelle 4268.

Unsere Jubilarinnen und Jubilare

101. Geburtstag	Burger Alice	5737 Menziken
100. Geburtstag	Strube Hanna	5734 Reinach
94. Geburtstag	Keller Lylli	5712 Beinwil
92. Geburtstag	Leutwyler Gotthold	5734 Reinach
92. Geburtstag	Wälti Ines	5734 Reinach
91. Geburtstag	Pfeiffer Anna	5737 Menziken
91. Geburtstag	Sibinovic Persa	5734 Reinach

auto Hauri

Reparatur aller Marken
Geometrie

Reifenservice
Restaurationene

Glasersatz
Spezial- und Umbauarbeiten

Hauri Autotechnik AG | Beinwilerstrasse 2 | 5734 Reinach Tel. 062 771 71 20 | info@hauriautotechnik.ch | autohauri.ch

de pietro gmbh
gipsergeschäft

Neubauten
Umbauten
Renovationen
Wärmedämmung

antonio de pietro
toni.depietro@bluewin.ch

kirchenbreitestrasse 26c
5734 reinach

telefon/fax 062 771 20 94
mobile 079 667 25 48

Baugesuchspublikationen vom 28.3.2013

Sula Xhevdet, Alte Strasse 21, 5734 Reinach, Parz. Nr. 2190, Geb. Nr. 640, Alzbachstrasse 3, Anbau Balkon EG und OG, nachträgliches Baugesuch. Bruns Wilhelm, Baselgasse 19, 5734 Reinach, Parz. Nr. 2521, Geb. Nr. 2832, Friedstrasse 2, Neue Wärmepumpe mit Aussenaufstellung, Ausbau Dachgeschoss, Änderung Nutzungsanteil Wohnen und Gewerbe, nachträgliches Baugesuch. Öffentliche Auflage: 02.04. – 02.05.2013. Während der Bürozeiten in den Büros des Regionalzentrums Bau und Planung, Werkhof, Heuweg 11. Einwendungen: Gegen ein Baugesuch kann während der Auflagefrist beim Gemeinderat Reinach schriftlich Einwendung erhoben werden. Die Einwendung muss vom Einwendenden selbst oder von einer von ihm bevollmächtigten Person verfasst und unterzeichnet sein. Sie hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten, d.h. es ist anzugeben, welchen Entscheid der Einwendende anstelle der nachgesuchten Baubewilligung beantragt und es ist darzulegen, aus welchen Gründen der Einwendende diesen anderen Entscheid verlangt. Auf eine Einwendung, die diesen Anforderungen nicht entspricht, kann nicht eingetreten werden.

Ergebnis Altkleidersammlung 2012 aus CONTEX-Containern

Im vergangenen Jahr sind in die postgelben (bzw. lichtgrauen) CONTEX Altkleidercontainer wiederum eine beachtliche Menge an Altkleidern und Gebrauchtschuhen entsorgt worden, wie die Recyclingfirma CONTEX mitteilt. Der aus der Aktion resultierende gemeinnützige Erlösanteil von Fr. 1'349.00 kommt der Spitex des gemeinnützigen Frauenvereins und dem Samariterverein Reinach zugute. CONTEX, der gemeinnütziger Frauenverein sowie der Samariterverein bedanken sich im Voraus bei der Bevölkerung für die weiterhin rege Benutzung dieser ökologischen und sozial sinnvollen Entsorgungsmöglichkeit.

Motorfahrzeugstatistik

Der Motorfahrzeugstatistik kann entnommen werden, dass in Reinach am 30. September 2012 gesamthaft 6'286 Motorfahrzeuge und Anhänger registriert waren (im Vorjahr: 6'296). In dieser Zahl enthalten sind u.a. 4'570 Personenwagen, 637 Motorräder, 416 Nutzfahrzeuge sowie 101 landwirtschaftliche Motorfahrzeuge.

Neue Mitarbeiterin in der Abteilung Steuern

Der Gemeinderat hat Tamara Rüttimann als Sachbearbeiterin Steuern angestellt. Sie wird die Arbeit am 1. Juli 2013 aufnehmen. Tamara Rüttimann ist im dritten Lehrjahr und wird im Sommer 2013 ihre Ausbildung zur Kauffrau (Profil E) in der Gemeinde Gontenschwil abschliessen. Tamara Rüttimann ersetzt Tobias Moosberger.

Grünabfuhr

Die nächste Grünabfuhr wird am Mittwoch, 10. April 2013, durchgeführt. Bitte beachten Sie, dass nur die handelsüblichen Grüncontainer der Grössen 40 / 140 / 240 / 360 und 800 Liter benützt werden dürfen. Alle anderen Gebinde werden nicht geleert!

Quelle: Gemeindekanzlei Reinach

- Steuererklärungen
- Buchhaltungen
- Beratungen

pemäg
Treuhand AG

Alzbachstrasse 11, 5734 Reinach, Telefon 062 765 81 41, pemag.ch

Dixi-Matinee
am Muttertag

Dixieland und Swing
mit der MTB Band

Sonntag, 12. Mai 2013
von 10.30 bis 15.00 Uhr auf dem Areal
Hans Hauri, Landmaschinen, Wiesenstrasse 35, 5734 Reinach

Freier Eintritt!

Verpflegung / Organisation:

Wyne-Chuchi Rinach

Feuerwehrfusion Reinach/Leimbach und Menziken/Burg/Pfeffikon

Der Zeitplan für die Feuerwehrfusion der beiden Feuerwehren Reinach/Leimbach und Menziken/Burg/Pfeffikon steht.

(Eing.) Die 5 Gemeinden Burg, Leimbach, Menziken, Pfeffikon und Reinach überarbeiten zusammen mit einem Experten die Vorlage für eine gemeinsame Feuerwehr. Der Arbeitsgruppe gehören an:

- Hans-Peter Steiner, Vizeammann Burg
- Annette Heuberger, Gemeindeammann Menziken
- Erich Bruderer, Gemeinderat Leimbach
- Pascal Vogel, Gemeinderat Pfeffikon
- Martin Heiz, Gemeindeammann Reinach
- Heiri Leuzinger, Kommandant Stützpunktfeuerwehr Menziken-Burg-Pfeffikon
- Joe Habermacher, Kommandant Feuerwehr Reinach-Leimbach
- Niklaus Vonder Mühll, Projektleiter, Feuerwehrakademie Schweiz
- Franziska Merz, Protokoll, Gemeinde Reinach

Es ist vorgesehen, bis zu den Sommerferien die neue gemeinsame Organisation inklusive deren Verantwortlichen und die dazugehörenden Verträge auszuarbeiten. Die Abstimmungen in den beteiligten Gemeinden finden im November und Dezember anlässlich der Gemeindeversammlungen statt. Der Start der fusionierten Feuerwehr ist per 1. Januar 2014 geplant. Für Rückfragen stehen Ihnen die Ressortvorsteher der einzelnen Gemeinden gerne zur Verfügung.

Gestatten, wir sind Ihre

Türöffner

... wenn Sie einen Tag der offenen Tür organisieren, ein Firmenjubiläum planen oder ein neues Produkt lancieren.

Mit einem Inserat im Dorfheftli – Bericht inklusive.

Flächendeckend, erfolgreich, effizient, preiswert.

dorfheftli
Dorfheftli – das informative Monatsmagazin für Gemeinden
5734 Reinach, Telefon 062 765 60 00, dorfheftli@artwork.ch

Aktuell, trendy und informativ: www.dorfheftli.ch

Wer ist eigentlich Sebastian Kneipp – und was hat er uns Gutes hinterlassen? Auf diese Frage suchten 29 Kinder der Primarschule Reinach während der diesjährigen Projektwoche der Mittelstufe in «Gsund macht Spass» eine Antwort. Eifrig wurde gelesen und diskutiert, gehört und ausprobiert, geschnetzelt und gegessen, gebastelt und geschneidert, gewickelt und geklebt, sich bewegt und getanzt. Dabei gab's viel zu lachen und manchmal brauchte es auch Mut und Überwindung.

Sebastian Kneipp wuchs in ärmlichen Verhältnissen in Deutschland auf. Da er schon als Kind zu Hause am Webstuhl mit weben musste, konnte er kaum zur Schule gehen. Später half dem wissbegierigen Jugendlichen ein Verwandter und unterrichtete ihn. So konnte Sebastian später doch noch studieren. Leider wurde er als junger Erwachsener sehr krank und niemand konnte ihm richtig helfen. So forschte er selber, was gesund sein könnte und kurierte sich, indem er täglich im kalten Fluss schwimmen ging. Er fand heraus, dass fünf Punkte ganz wichtig für unsere Gesundheit sind. Lebensordnung: ausgeglichene, positive Lebensweise, Wasser: Steigerung der natürlichen Selbstheilungskräfte, Heilkräuter: heilende Wirkung von Kräutern und Pflanzen, Ernährung: abwechslungsreiche, naturbelassene und gehaltvolle Nahrung, Bewegung: Unterstützung der natürlichen Widerstandskraft. Zu diesen fünf Säulen der Gesundheit erlebten die Kinder auf vielfältige Weise wie dies lustvoll gelebt werden kann.

Ein fein duftendes Kräutermäuschen entstand mit Stoff, Nadel und Faden. Aus Kräutern wurde ein feiner Tee hergestellt. Zum Süssen verwendeten wir Steviakraut. Die Kinder schnetzelten voller Konzentration Gemüse und Früchte. Daraus kochten wir eine feine Suppe und mischten leckeren Fruchtsalat. Mit etwas Überwindung hüpften die Kinder barfuss im Schnee herum, nachher ging's schnell ins lauwarme Wasser. Und unter viel Gelächter wuschen sich die Kinder untereinander die Füsse und peelten sich gegenseitig ein.

Im Garten von Frau Torretti entstanden wunderschöne Kränze aus Naturmaterial. Weil es so kalt war, standen die Kinder immer wieder ganz nahe zum Feuer. Selber Seife giessen und sie mit Farbe und feinen Düften mischen, fand grossen Anklang. Der Kneipp-Parcours erfreute sich grosser Beliebtheit. Dort konnten die Kinder barfuss über verschiedenen Untergrund gehen: Sand, Steinchen, Wolle, Holz, Sägemehl, Nussschalen, Fell und vieles mehr.

Zum Abschluss gab's zu rassiger Musik eine Tanzvorführung mit langen Gymnastikbändern. Alle Projekte besuchten sich schulhausintern gegenseitig und die Kinder erfuhren so voneinander, was in dieser Woche Spannendes erlebt wurde.

Wer Interesse an einem Kneipp-Verein hat, ist herzlich eingeladen mit Gleichgesinnten zu kneippen: www.kneipp.ch

Regula Schraner

Quelle: Schulleitung Schule Reinach

SONNENTAL
Bestattungen | Ruth Schachtler

«Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.»
(Albert Schweitzer)

Bestattungen Sonnental Ruth Schachtler GmbH
Gütschstrasse 2 | 5737 Menziken
bestattungensonnental@bluewin.ch
Tel 062 772 20 20 | Fax 062 771 83 70

Wir sind während 24 Stunden an 7 Tagen die Woche mit Herz und Zeit persönlich für Sie da.

Besuchen Sie uns an der WYNAexpo in der Tennishalle, Stand T131

WYNA EXPO REINACH 2. – 5. Mai 2013

KASPAR ELEKTRO AG ● REINACH

- Elektro- und Schwachstrominstallationen
- Telekommunikation
- EDV Verkabelungen
- Service und Verkauf von Grossgeräten

mit Verkaufsladen

KASPAR ELEKTRO AG
im Hochhaus · Sandgasse 1 · Reinach
Telefon 062 771 42 32
www.kaspar-elektroag.ch

Wir liefern, installieren und reparieren!

Menziken …, 10 Min. bis Sursee, … Wohnen an bester Lage!!!

Wir verkaufen an äusserst ruhiger und sonniger Wohnlage, Nähe Spital (Bautafel beachten!) gute Bus- und Bahnverbindungen nach Aarau, Sursee und Luzern, 11 modernste Einfamilien- und Doppeleinfamilienhäuser.

Hier entsteht ein neues Quartier mit 11 modernsten Einfamilien- und Doppeleinfamilienhäuser.

Raffinierte Grundrisse, Top-Ausbau mit 4 ½- bis 7 ½-Zimmer möglich. Lassen Sie sich beraten und von der Extraklasse des Hauses überzeugen! Bezugsbereit ab Sommer 2013. Eigene Ausbauwünsche sind möglich! **Besuchen Sie unsere Baustelle im Wohnpark Sonnenrain**, Sie werden staunen, wie toll diese Topwohnlage in unmittelbarer Nähe zum Spital ist. 5 Häuser sind bereits verkauft oder reserviert! **Gerne besichtigen wir mit Ihnen baugleiche Musterhäuser in Solothurn-West!** **Anlagekosten ab Fr. 725'000.–**

Weitere Infos und Fotos unter:
www.immoparadies.ch
Telefon 079 744 99 40 (Frau Bissegger)

ImmobilienParadies Schweiz

Kompetentes Team: Roman, Armin und Beatrice Kölliker (v.l.) besprechen ein neues Projekt.

Landauf, landab ist «Energie sparen» in aller Leute Munde. Bei Neubauten genauso wie bei bestehenden Gebäuden. Man muss es nur anpacken und richtig umsetzen. Aber wie? Die richtigen Antworten auf diese Frage und entsprechende Lösungen, wo Energiesparen – gepaart mit Wohnkomfort – im Zentrum stehen, bietet die Firma profitherm ag an der Hauptstrasse 7 in Reinach.

Armin Kölliker ist mit seinem Team ein kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen rund um Isolationen, Gebäudesanierungen und Energiesparmassnahmen sowohl bei bestehenden Gebäuden als auch bei Neubauten. Mit einem Bekanntheitsgrad, der weit über die Gemeindegrenzen hinaus reicht. Und dies bereits seit 5 Jahren mit der Firma profitherm ag, die er nach dem Verkauf seiner Firma Kölliker AG unter Mitinitiative von Sohn Roman und Tochter Betarice gegründet hatte. «Die Richtung, die ich mit meiner Firma einschlagen wollte, war mit dem Fokus auf thermische Isolationen und Gebäudesanierungen von Anfang an klar», wie Armin Kölliker, der sein Fachwissen als Energieberater bei der Regionalen Fachstelle in Schöftland (im Rahmen des Klimarappenprojekts) und als Ansprechpartner der Bauverwaltung Reinach weitergab, erklärt.

Die profitherm-Profis sind Könner

Natürlich weiss er, dass sich mit einer guten Wärmedämmung und Isolation bares Geld sparen lässt. Ob es dabei um individuelle Teilsanierungen oder um komplexe Gesamtlösungen geht, spielt keine Rolle. Thermische Gebäudesanierungen gehören genauso zum Spezialgebiet wie etwa die Aussenwärmedämmung am Neubau. Erfolg kann man sich nicht kaufen. Dessen sind sich die Verantwortlichen der porfitherm ag bewusst. Professionelle Arbeit steht bei ihnen deshalb ganz klar an erster Stelle. «Profis sind für mich Könner», gibt Armin Kölliker unmissverständlich zu verstehen. Nicht von ungefähr steht deshalb die Bezeichnung «profi» an erster Stelle seines Firmenlogos. Eine zufriedene Kundschaft steht und fällt nicht nur alleine mit einer fachmännischen Ausführung der verschiedenen Arbeiten rund um das Isolieren und das Sanieren von Gebäuden. Eine ganz zentrale Rolle spielt bei der

Aussenabrieb: das profitherm-Team im Einsatz.

profitherm ag auch die kompetente Beratung. Diese wiederum steht und fällt mit dem Fachwissen. Etwas das im bestens harmonierenden Familienteam in hohem Masse vorhanden ist und zum Geschäftserfolg beiträgt. Wesentlichen Anteil hat Sohn Roman, welcher sich mit grossem Einsatz die Position des Geschäftsführers erarbeitet hat, diese sehr gut ausfüllt und selbstständig leitet. Zum Erfolg trägt auch seine Schwester Beatrice bei, welche mit Einsatzfreude und Kompetenz für die gesamte Büroadministration verantwortlich zeichnet. Nicht zu vergessen natürlich der Mitarbeiterstab. Regelmässige Schulungen und Weiterbildungen gehören zur Selbstverständlichkeit und sind ein Muss jeglicher Weiterentwicklung. Die Montageequipen verstehen ihr Handwerk und verfügen über grosses Erfahrungspotenzial von der einfachen Putzsanierung bis hin zur Aussenwärmedämmung im Minergiestandard «P». «Wir übernehmen Verantwortung und halten unseren Auftraggebern den Rücken frei für anderes», so Armin Kölliker. Verantwortung beginnt bei der profitherm ag bereits bei der Gebäudeanalyse und zieht sich weiter über die Offertphase, die Konzeptplanung bis hin zur Ausführung natürlich. Die Planung ist in jedem Fall auf die Anforderungen des Kunden zugeschnitten und erfüllt nicht nur die Richtlinien des nationalen Gebäudeprogramms.

Firmenerfolg und Kundenzufriedenheit

Offenheit und Ehrlichkeit sind Prinzipien, welche in der Familien-AG tagtäglich gelebt werden. «Unser Ziel ist es, für alle eine Stelle der Beratung und Ausführung in allen Belangen der Gebäudehüllenisolation und der Renovation zu sein», hält Armin Kölliker fest. Neben der Energieberatung und der Gebäudeanalyse gehören Aussenwärmedämmungen, Fassadenisolationen, Dachstock- und Kellerdeckendämmungen, Verputzarbeiten sowie Putzsanierungen innen und aussen, Brand- und Schallisolationen, Schimmelpilz- und Feuchtigkeitssanierungen, Vermittlungen von GEAK- (Gebäudeenergieausweis der Kantone) und Wärmebildanalysen etc. zu den vielen Leistungen. Top-Arbeit liefert das Reinacher Kompetenzunternehmen nicht nur auf der Baustelle ab. Das technische Büro leistet ebenfalls einen

Hier ist Top-Beratung gefragt: verschiedene ...

... Dämm- und Isoliermaterialien in der Ausstellung.

Neubau Einfamilienhaus Rickenbach.

Neubau Einfamilienhaus Reinach (Minergie).

äusserst wichtigen Beitrag zum Firmenerfolg und zur Kundenzufriedenheit. Bei bestehenden Gebäuden werden Mauerwerk und Dächer bezüglich ihres Kennwertes erfasst und die Isolation berechnet, was den Auftraggebern – unter Berücksichtigung der Vorgabe des nationalen Gebäudeprogramms – den Anspruch auf Förderbeiträge garantiert. In der internen permanenten Ausstellung an der Hauptstrasse 7 (unterhalb Bäckerei Crippa) werden verschiedene isolationsrelevante Komplementärleistungen wie zum Beispiel Fenster und Fensterläden, Kunststein- und Metallfensterbänke, Sockelabschlüsse im Terrainbereich und Montageeinlagen zu Dämmsystemen gezeigt. Neben üblichen Dämmmaterialien für den Dachstock fährt die profitherm ag eine biologische Schiene mit Hanf, Flachs, Kork und Homatherm-Zellulose.

Sorgenfrei sanieren von A bis Z

Überhaupt wird dem Umweltschutz im Reinacher Unternehmen ein grosser Stellenwert beigemessen. «Unsere heutigen, mit Pestiziden behandelten Fassaden stellen eine weitere Umweltbelastung dar», so Armin Kölliker, der mit seiner Firma proftherm ag als regional grösster Verarbeiter von Wärmedämm-Verbundsystemen gehört. Im Wissen, dass sich diese Gifte schon heute im Grundwasser nachweisen lassen, handelt er und läutet eine neue Fassadenzukunft ein – mit biozidfreien Lösungen.

Die profitherm ag ist – zusammen mit langjährigen Partnerfirmen mit ca. 40 Mitarbeitenden – nicht nur ein Profi in den Bereichen isolieren und sanieren. Das Reinacher Unternehmen tritt auch als Generalpartner auf und sorgt in diesem Bereich ebenfalls für Professionalität, Transparenz und höchste Kundenzufriedenheit. Zu den Angeboten in diesem Bereich gehören das Erarbeiten von Konzepten mit Handwerkern, das Offert- und Offertbereinigungswesen, das Koordinieren und Organisieren von Terminen, die Qualitäts- und Rechnungskontrolle, eine zweijährige Garantieabnahme und die Abwicklung des Förderbeitrag-Antrags. Kurz: Die profitherm ag erledigt von A wie Aufnahme bis Z wie Zahlungskontrolle alles für ihre Kunden und unterstreicht den Slogan vom sorgenfreien Sanieren nachhaltig. Weitere Informationen findet man unter: www.profithermag.ch

Neubau Mehrfamilienhaus Reinach.

Seiler Storen
Sonnen- und Insektenschutz

Alles aus einer Hand
Fensterladen, Rollladen, Lamellenstoren,
Sonnenstoren, Indoor-Beschattung und Insektenschutz

Seiler Storen AG
Käppeliacher 1
6287 Aesch LU

Tel: 041 925 26 86

EXPERT somfy

★★★ TOP Partner ★★★
STOBAG
Premium Swiss Quality

Seiler Storen AG
Gewerbering 26
5610 Wohlen AG

Tel: 056 622 90 60

www.seilerstoren.ch

Der Achillessehnenriss

AsanaGruppe
Spital Menziken

Die Sehne ist benannt nach Achilleus, einer Hauptfigur der Ilias von Homer. Achilles Mutter hatte ihn in den Unterweltfluss Styx gehalten, um ihn unverwundbar zu machen. Dort, wo sie ihr Kind dabei festhielt, verblieb jedoch ein Stück verwundbare Fläche, was Achilleus Jahre später zum Verhängnis werden sollte. Ein Speer traf ihn genau an dieser Stelle …

… ähnlich muss es sich anfühlen, wenn diese nach Achilles benannte Sehne reisst. Patienten berichten meist, dass ein lauter Knall zu hören war, denn diese Sehne steht unter einer grossen Spannung und ist die stärkste des Körpers.

Anfangs besteht meist eine starke Schmerzhaftigkeit, die jedoch schnell vergeht. Das normale Gehen mit Abdrücken des Fusses über den Vorfuss ist nicht mehr möglich, meist ist oberhalb der Ferse eine Delle tastbar.

Der typische Achillessehnenriss ereignet sich beim Freizeitsportler zwischen dem 35. und 55. Lebensjahr. Manchmal hatten die Betroffenen vorher schon Probleme an der Wade bzw. an der Sehne selbst.

Ist die Sehne einmal gerissen, gibt es prinzipiell meist zwei mögliche Behandlungsmethoden: Operation oder konservativ, d.h. keine Operation. Liegen die beiden Sehnenenden bei mässiggradiger Spitzfussstellung aneinander, muss nicht operiert werden. Berühren die beiden Enden sich jedoch nicht, ist die Operation das sicherere Verfahren, die Sehnenkontinuität wiederherzustellen.

Muss operiert werden, kann dies heute auch minimal invasiv geschehen. Das heisst, man vermeidet einen längeren Schnitt über dem eigentlichen Sehnenriss mit der Gefahr einer dortigen Wundheilungsstörung (häufig bei Achillessehnenrissen), sondern setzt kleine, nur 5 mm grosse Schnitte entfernt vom eigentlichen Riss und näht so die Sehne indirekt mit einer Kordel, die sich ca. 6 Monate nach der Operation von selbst auflöst.

Aber wie bei allen Verletzungen gilt: Am besten bekommt man sie erst gar nicht. Um einen Achillessehnenriss zu vermeiden, kann prophylaktisch einiges getan werden. Gutes Dehnen der Wadenmuskulatur vor und nach dem Sport sowie entsprechendes Aufwärmen der Muskulatur – gerade im Winter oder auf Hallenboden – kann die Wahrscheinlichkeit, sich einen Riss der Sehne zuzuziehen, deutlich vermindern.

Dr. Michael Kettenring

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring ist Belegarzt am Asana Gruppe AG Spital Menziken

Landluft macht frösch ond froh,
zom ichaufe, fiire ond spele muesch of de Rigiblickhof cho !

Natura Beef Gästebewirtung Naturspielgruppe

www.rigiblickhof.ch

Vic + Yvonne Leutwyler
Rigiblickweg 6
5734 Reinach AG

062 771 57 47
079 414 69 46
info@rigiblickhof.ch

wyna mode
für jedefrau

Frühlings-neuheiten in den Grössen 36 – 56

wyna mode gmbh
Therese Dössegger
Bahnhofstrasse 4
5734 Reinach

Tel. 062 771 66 60
Fax 062 771 66 80
wyna.mode@bluewin.ch

Mo geschlossen
Di – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa 9.00 – 16.00 Uhr

FRÜHLINGS-AUSSTELLUNG.

FREITAG – SONNTAG
26. – 28. APRIL 2013

www.opel.ch

Profitieren Sie von unserer Treibstoffaktion: - 5 Rappen/Liter
Gültig während den Ausstellungstagen. MIGROL

Wir leben Autos.

Hofmatt-Garage J. Stalder

Hauptstrasse 93, 5737 MENZIKEN
Telefon 062 771 18 65

Der neue OPEL CASCADA
Für Sie zur Probefahrt bereit!
DIE CABRIO SAISON IST ERÖFFNET.

Der neue OPEL ADAM
Für Sie zur Probefahrt bereit!
ADAM&YOU
Ein Auto. Tausend Möglichkeiten.

Die Regionalpolizei informiert: Wenige Spielregeln für grossen Genuss

Der Hallwilersee gehört zu den schönsten, vielseitigsten und grössten Naherholungs- und Naturschutzgebieten im Kanton Aargau. Damit alle Spass daran haben, braucht es aber Spielregeln.

Wir sind uns wohl alle einig: Das Seetal gehört zu den schönsten Flecken im Kanton Aargau – viele behaupten sogar, hier am schönsten See der Schweiz zu wohnen. Unbestritten ist die Tatsache, dass wir Seetaler mit dem Hallwilersee ein wunderschönes Naherholungs- und Naturschutzgebiet besitzen. Während eines Spaziergangs die Vegetation und die Tiere zu beobachten oder auf einer Schiffstour die frische Luft zu atmen – das erfüllt so manches Herz mit Wärme.

Damit dies so bleibt und sich alle auch weiterhin daran erfreuen können, braucht es ein paar Regeln und Bestimmungen. In den letzten Jahren ist es leider immer wieder zu polizeilichen Einsätzen gekommen, weil Hundehalter ihre Vierbeiner nicht wie gefordert an der Leine hielten. Deshalb sei hier nochmals daran erinnert, dass rund um den Hallwilersee eine Leinenpflicht für Hunde gilt und ein Zuwiderhandeln mit Fr. 100.– gebüsst wird (§ 29 Abs. 2 Polizeireglement). Nur mit Hunden an der Leine können wir die wilden Tiere in Ufernähe schützen, können wir die Versäuberungen kontrollieren und auch diejenigen Menschen beruhigen, die sich in der Gegenwart von frei herumlaufenden Hunden unwohl fühlen.

Dies ist nur eine von verschiedenen Spielregeln, die rund um den Hallwilersee gelten. Alle umliegenden Gemeinden haben sich vor kurzem an einen Tisch gesetzt und diese Spielregeln gemeinsam erarbeitet und abgesegnet; unabhängig von eventuell geltenden Kantonsvorschriften. Seitdem stehen an markanten Orten rund um den See Tafeln mit sehr klar erkennbaren Symbolen. So ist allen ersichtlich – egal, ob Tourist und der hiesigen Sprache mächtig oder nicht – was erlaubt, geduldet oder eben sogar verboten ist. Halten sich alle an diese Vorgaben, ist uneingeschränkter Genuss der Natur und Entspannung für alle garantiert.

In diesem Sinne wünschen wir allen einen schönen Sommer und viel frische Luft im wunderschönen Naherholungsgebiet rund um den Hallwilersee.

Ihre Regionalpolizei

Quelle: Regionalpolizei aargauSüd und Regionalpolizei Seetal

Treuhandinformation: Ausfüllen der Steuererklärung

Alle Jahre wieder erhalten wir Post von unserem Gemeindesteueramt: Die Steuererklärung ist da! Wir möchten einige ausgewählte Positionen herausgreifen und diese erläutern:

Säule 3a

Eine hervorragende Möglichkeit Steuern zu sparen, ist der Abschluss einer Säule 3a. Dieser kann bei einer Bank oder bei einer Versicherung erfolgen. Wer Einkommen aus einer Erwerbstätigkeit erzielt, kann Beiträge in die Säule 3a einzahlen, wobei es Obergrenzen zu beachten gilt (CHF 6682.– für Arbeitnehmende mit BVG-Versicherung und CHF 33 408.– (max. 20% des Erwerbseinkommens – für Selbständige und Arbeitnehmende ohne BVG-Versicherung. Das Säule-3a-Guthaben kann für den Erwerb von Wohneigentum oder auch für die Amortisation der Hypothek verwendet werden. Ein Bezug kann alle fünf Jahre vorgenommen werden und die Auszahlung wird privilegiert separat besteuert.

Unternutzungsabzug beim Bund

Sind die Kinder aus dem Haus ausgezogen und haben Sie nun nicht mehr genutzte Wohnräume, so können Sie hierfür einen Abzug bei der Bundessteuer vornehmen. Der Abzug für die nicht mehr genutzten Räume berechnet sich im Verhältnis zur gesamten Wohnfläche. Voraussetzung ist jedoch, dass die Räume nicht mehr genutzt werden, also auch nicht als Gästezimmer, Arbeitszimmer oder Bastelraum.

Krankheitskosten

Gerade in einem Kalenderjahr, in welchem selbstbezahlte Zahnarztrechnungen anfallen, sollte geprüft werden, ob sich der Abzug der Krankheitskosten lohnt. Abgezogen werden können selbst getragene Kosten für Zahnarzt-, Arzt-, Spital- und Kuraufenthaltskosten, also nach Abzug der Versicherungsleistungen. Zur einfachen Überprüfung des Umfangs solcher Kosten weisen viele Krankenversicherer die nicht bezahlten Kosten auf ihren jährlichen Bescheinigungen aus. Zu den abzugsberechtigten Kosten zählen sämtliche Auslagen aller Familienangehörigen, also Eltern und Kinder im gemeinsamen Haushalt bis 17 Jahre. Von den selbstbezahlten Kosten ist ein steuerlicher Selbstbehalt abzuziehen, welcher ca. 5 % des steuerlichen Reineinkommens beträgt.

Grabfonds

Beachten Sie, dass Konti, welche für den Unterhalt eines Grabes angelegt wurden, nicht in der Steuererklärung zu deklarieren sind. Bedingung ist jedoch, dass der Saldo Ende Jahr nicht mehr als CHF 6000.– beträgt.

Berufsauslagen

Wer aus beruflichen Gründen über Mittag nicht nach Hause zurückkehren kann, hat Anspruch auf den Abzug der Mehrkosten der auswärtigen Verpflegung. Der Abzug ist pauschaliert und wird bei Verbilligung durch den Arbeitgeber (Kantine, Personalrestaurant, Lunch-Checks) auf die Hälfte reduziert. Bei flexiblen Arbeitszeiten und kurzem Arbeitsweg erscheint es dem Verwaltungsgericht des Kantons Aargau zumutbar, die Verpflegung zuhause einzunehmen, wodurch der Abzug der auswärtigen Verpflegung nicht gewährt wird und stattdessen lediglich die Fahrtkosten geltend gemacht werden können. Für den Abzug der auswärtigen Verpflegung müssen zwingend berufliche Gründe vorliegen und nicht persönliche Vorlieben.

Adrian Meier
Versicherungs- und Vorsorgeberater
Mobile 079 389 98 95
adrian.meier@mobi.ch

Für Sie nur das Beste. *Fragen Sie uns – vergleichen lohnt sich.*

Die **Mobiliar**
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Reinach, Andreas Huber
Hauptstrasse 49, 5734 Reinach AG
Telefon 062 765 44 44, Telefax 062 765 44 65
reinach@mobi.ch, www.mobireinach.ch

EICHENBERGER
SANITÄR UND HEIZUNGS AG
REINACH

M. EICHENBERGER-LÜTSCHER • Sanitär und Heizungs AG
Sandgasse 29 • 5734 Reinach • 062 771 25 71
www.eshag.ch • info@eshag.ch

Fest- und Partyzelt-Vermietung H. P. Keller GmbH
Mülisacker 352 | 5705 Hallwil
T 062 777 29 53 | F 062 777 50 69
info@keller-zelt.ch | www.keller-zelt.ch

Badmintonclub BC Reinach-Wyna
Freitag, 19.45 – 20.45 Uhr: Training für alle, sofern kein Interclubspiel stattfindet. Freitag, 20.45 – 22.30 Uhr: freies Spiel möglich (Turnhalle Pfrundmatt). Auskunft: 062 773 19 81 oder www.bc-reinach-wyna.ch

Behindertensportgruppe Reinach
Sportangebote: Allrounder, Fitness, Schwimmen/Wassergymnastik, Teamsport 1/2. Auskunft: 062 771 73 82 oder www.bsgreinach.plusport-club.ch.

CEVI Reinach
Wir bieten für alle Kinder ab der ersten Klasse spannende Samstagnachmittage an. Wir treffen uns an jedem zweiten Samstagnachmittag um 14 Uhr beim Parkplatz der reformierten Kirche in Reinach. Wir würden uns freuen, auch dich das nächste Mal begrüssen zu dürfen! Weitere Infos findest du unter www.cevi-reinach.ch oder bei Pascal Estermann 079 265 19 41.

Gemeinnütziger Frauenverein Reinach-Leimbach
Brockenstube, Baselgasse 14, Annahme und Verkauf jeden Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Jodlerclub Oberwynental
Probe jeweils mittwochs, 20 Uhr im Musik- und Singsaal Neumatt, 1. Stock. Neumitglieder sind stets herzlich willkommen. Infos: Doris Kottmann, Tel. 041 930 00 62.

Judo-Club Reinach
Training Erwachsene und Jugend ab 12 Jahren jeweils montags, Kinder und Schüler trainieren am Mittwoch. Infos: 062 771 02 35 oder www.judoclub-reinach.ch.

Jungschi Rynech
Alle Kinder zwischen 6 und 16 Jahren sind herzlich wilkommen. Wir treffen uns jeden 2. Samstag um 14.00 Uhr im Jugendhaus der Alzbachkapelle in Reinach AG. Infos: 062 546 13 88 / 079 791 80 26 oder www.jungschirynech.ch.

Landfrauenverein Reinach/Menziken:
Mittwoch, 10. April 2013, Besichtigung Kloster Muri. 13.15 Uhr Treffpunkt, Parkplatz Heuwiese, Reinach. Anmeldung bis 5. April 2013 bei Brigitte Müller, Tel. 062 771 13 61.

Läufergruppe Homberg
Training jeweils mittwochs um 18.30 Uhr vor der Turnhalle Neumatt in Reinach. Infos: 078 679 61 56, www.lghomberg.ch.

Ludothek Spielwürfel
Montag und Freitag, 16.00 – 18.00 Uhr. Auskunft ausserhalb der Öffnungszeiten: 062 771 59 17.

Modelleisenbahnclub Oberwynental MECO
Jeweils montags mit Ausnahmen, Bau- und Fahrabend im Clublokal. Infos: 062 771 37 09 oder www.meco-reinach.ch.

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)
Kostenloses Angebot, Kirchenbreitestr. 47 in Reinach. Jeden 2. und 4. Donnerstag des Monats auf Voranmeldung 13.30 – 15.30 Uhr, ohne Voranmeldung 15.30 – 16.15 Uhr. Telefonsprechstunde: 8.00 – 9.45 Uhr, 062 771 63 30. Neu: jeden 3. Donnerstag des Monats albanische Sprechstunde in Reinach.

OL-Gruppe Rymenzburg
Donnerstags, 19.30 – 21.00 Uhr: Hallentraining in der Neumatt-Turnhalle. Infos: 062 723 93 54 oder www.olg-rymenzburg.ch.

Pfadfindergruppe ADWA Reinach
Wir sind eine christliche Pfadfinderorganisation. Bei uns werden der christliche Glaube, die Natur und eine grosse Prise Spass miteinander gemixt! Kinder von 7 bis 16 Jahren sind willkommen. Kontakt: adwa@fgzentrum.ch. Treffpunkt: Familien- und Gemeinschaftszentrum, Gigerstrasse 2a, 5734 Reinach.

Pfadi Rymenzburg
Abteilung Wyna Reinach.
Infos: Daniel Hinnen, capone@rymenzburg.ch.

Pionier Jungschar Reinach
Für alle Kinder ab 6 Jahren führen wir spannende Nachmittage im Wald durch. Schnitzeljagden, Theater und feuern gehören selbstverständlich dazu. Häufig führen wir auch Geländespiele durch und hören auch an jedem Nachmittag eine biblische Geschichte. Wir treffen uns jeweils jeden 2. Samstag um 14 Uhr beim Entenweiher in Reinach. Das nächste Treffen ist am 4. Mai. Infos: www.planetpioneer.ch oder 076 547 27 10.

Ref. Kirchenchor
Proben jeweils am Montag, 20 Uhr, im Kirchgemeindehaus Reinach. Neue Sänger sind stets willkommen. Unverbindliches Schnuppern wird begrüsst. Infos: Cornelia Maurer, Präsidentin, Tel. 062 771 81 31.

SAC Homberg
Infos: 062 771 10 11 oder www.sac-homberg.ch.

Samariterverein Reinach und Umgebung
Der Samariterverein Reinach und Umgebung bietet den neuen eNothelfer an. Noch heute können Sie Ihre Erste-Hilfe-Ausbildung beginnen. Im neuen eNothelfer (Nothilfekurs mit eLearning-Teil) der Samariter erarbeiten Sie das theoretische Wissen zu Hause am eigenen PC oder Laptop. Die praktischen Kenntnisse erlernen Sie im siebenstündigen Präsenzkurs des Samaritervereins. Über die Webseite www.samariter.ch ist der eLearning-Teil des neuen Nothilfekurses für jedermann zugänglich. Weiterhin angeboten wird in unserer Region der traditionelle Nothilfekurs. Beide Kurse sind für den Erwerb des Lernfahrausweises zugelassen. Bei Fragen oder Anmeldung. wenden Sie sich an Frau Verena Lehmann, Tel. 062 771 01 46.

SC OG Reinach-Menziken
Schäferhunde-Club Ortsgruppe Reinach-Menziken. Training am Mittwochabend von 19.00 bis 20.00 Uhr und am Samstag Morgen von 09.00 bis 10.00 Uhr. Anmeldung bei Peter Elsasser, Präsident, Birrwil.

SV Volley Wyna
Nachwuchs gesucht! Trainingszeiten Minis (9 – 15 Jahre): Freitag, 18.00 – 19.30 Uhr, Turnhalle Pfrundmatte, Reinach. Trainingszeiten der anderen Mannschaften siehe www.volleywyna.ch.

TenSing Reinach
Das TenSing hat fixe Probezeiten, während welchen im reformierten Kirchgemeindehaus in Reinach geprobt wird: Chor: Dienstag, 19.30 – 21.30 Uhr; Band: Dienstag, 19.30 – 21.30 Uhr; Theater: Montag, 19.30 – 21.30 Uhr.

«Hypi»-Ratgeber

Wie wird Ihr Traumobjekt Ihr Eigentum?

Susanne Hofmann
Leiterin
Geschäftsstelle Menziken

Sie haben ein Traumobjekt gefunden und sind sich mit dem Verkäufer bezüglich Preis und Übernahme einig. Wieso brauchen Sie jetzt noch einen Notar? Weil der Grundstückkauf öffentlich beurkundet werden muss.

Der Kauf eines Hauses oder einer Eigentumswohnung ist ein Kaufgeschäft von grosser Tragweite. Der finanzielle Aufwand dafür ist für die meisten von uns der kostspieligste Kauf des Lebens. Aus diesem Grund sieht das Obligationenrecht vor, dass für die Gültigkeit eines Liegenschaftserwerbes eine besondere Formvorschrift gilt: die öffentliche Beurkundung. Sie bedeutet zusammen mit dem Grundbuch auch Rechtssicherheit für Käufer und Verkäufer.

Der Notar als Vermittler

Die öffentliche Beurkundung kann nur durch einen entsprechend ausgebildeten und zugelassenen Notar erfolgen. Er soll als neutrale Person bzw. Parteivermittler zwischen Verkäufer und Käufer sicherstellen, dass im Vertrag alle wesentlichen Bestandteile korrekt und vollständig festgehalten sind: Kaufobjekt, Grundbuchnummer, Kaufpreis inklusive allfällig geleisteter Anzahlung, Zeitpunkt der Kaufpreiszahlung, Fläche des Grundstückes, Gebäudeversicherungsnummer, Dienstbarkeiten etc. Es gehört zur Aufgabe des Notars, den Beteiligten zu erklären, was diese Begriffe bedeuten, und er sorgt als Vermittler dafür, dass sich niemand im Unklaren über den Vertragsinhalt und die Rechtsfolgen ist.

Die Abwicklung

Der Notar stellt in einem ersten Schritt einen Vertragsentwurf aus, den die Parteien und die finanzierende Bank prüfen, um dann allfällige Änderungen zu verlangen. Nach der Bereinigung erfolgt die persönliche Unterzeichnung des Kaufvertrages vor dem Notar, der ihn öffentlich beurkundet. Zu diesem Zeitpunkt muss von der Bank des Käufers ein unwiderrufliches Zahlungsversprechen über den zu zahlenden Kaufpreis vorliegen. Anschliessend meldet der Notar den Kaufvertrag im Grundbuch an. Ist der Kauf im sogenannten Tagebuch eingetragen, und damit der Käufer Eigentümer, kann die Zahlung gemäss Angaben im Kaufvertrag bzw. gemäss Zahlungsversprechen erfolgen. Im Detail berät Sie Ihre Bank über alle Fragen im Zusammenhang mit der komplexen Abwicklung eines Grundstückkaufs.

Am besten lassen Sie sich von Hypothekarexperten der Hypothekarbank Lenzburg AG persönlich beraten. Kommen Sie bei uns an der Hauptstrasse 40a in Menziken vorbei, rufen Sie uns an 062 885 11 90 oder mailen Sie uns: hypotheken@hbl.ch.

Hypothekarbank Lenzburg

comparis.ch
Hypotheken
gut: 5.4
Kundenzufriedenheit 03/2013

Theatergruppe Tandem
Infos: 079 445 17 60 oder www.theatergruppe-tandem.ch.

Treffpunkt Atempause
Ein Treffpunkt für jung und alt. Immer am zweiten Samstagnachmittag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr. Umrahmt werden die gemütlichen Nachmittage mit verschiedenster Live-Musik. Eintritt frei. www.fgzentrum.ch. Ort: Familien- und Gemeinschaftszentrum, Gigerstrasse 2a, 5734 Reinach.

Verein für Pilzkunde Wynental
Treffpunkt jeden Montagabend um 19.50 Uhr beim Schulhaus Oberkulm. Anschliessend Bestimmungsabend. Interessierte sind herzlich willkommen! Nähere Informationen: H. Sigel, Präsident, 079 610 81 18.

Verein Tagesstruktur Pink Panther
Kinderkrippe, Hort, Mittagstisch, Alte Strasse 47, 5734 Reinach, Telefon 062 771 47 77, www.pink-panther.ch. Öffnungszeiten: Mo – Fr 06.45 – 18.00 Uhr

vitaswiss-volksgesundheit aargauSüd
Montag, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus und 19.00 Uhr in der Turnhalle Neumatt: vitaswiss-Gymnastik mit qualitop zertifizierten Leiterinnen. Gratisprobelektionen und Einstieg sind jederzeit möglich. Info und Anmeldung: 062 771 21 46.

Wynentaler Kammerchor
Pro Jahr werden 2 bis 3 Konzerte und kleinere Auftritte einstudiert. Die Proben finden am Mittwochabend um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Leimbach statt. Infos: 062 771 35 15.

April 2013

Donnerstag, 11. April 2013, 19.30 Uhr
Film und Apéro – «Zwischen Wunsch und Verpflichtung»
Aula Schulhaus Breite, Reinach

Freitag, 12. April 2013, 20.00 Uhr
Divertimento «GATE 10»
Saalbau Reinach

Samstag, 13. April 2013, 11.00 Uhr
Trotti-Chilbi
Trotti Löwen Rinech

Samstag/Sonntag, 13./14. April 2013, 13.30 Uhr
Profile und Positionen – zeitgenössische Kunst
Vereinigung Museum Schneggli

Samstag, 27. April 2013, 14 – 17 Uhr
Tag der offenen Tür: Naturspielgruppe Landloft
Rigiblickhof

Kirchgemeinden

Chrischona-Gemeinde Reinach
Sonntag um 9.30 Uhr in der Alzbach-Kapelle.

Katholische Kirchgemeinde
Beinwil am See: Jeden Mittwoch, 19.00 Uhr und Samstag, 17.30 Uhr. Menziken: Donnerstag, 19.00 Uhr und Sonntag, 10.15 Uhr. Übrige Veranstaltungen siehe Kirchenzettel.

Reformierte Kirchgemeinde
Jeden Sonntag um 9.30 Uhr in der Kirche. Auf Anfrage wird ein Kinderhütedienst im Kirchgemeindehaus ab 9.15 Uhr angeboten.

Das Morgengebet findet jeden Mittwochmorgen von 9.15 bis 9.45 Uhr im Kirchgemeindehaus statt.

Gloor & Baumann
Holzbau AG/Schreinerei
Spenglerei Bedachungen
5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87
www.gloor-baumann.ch

Zimmerarbeiten
Bedachungen, Dachfenster
Allg. Schreinerarbeiten
Spenglerarbeiten
Holz-Elementbau
Um- und Neubauten
Dachgeschossausbauten
Parkettböden
Dachsanierungen
Fassadenverkleidungen
Kranarbeiten
Flachdachabdichtungen
Photovoltaik

STICKHUUS GmbH
Marianne Rupp
Baumgartenstrasse 13
5734 Reinach
Tel. 062 771 18 49
www.stickhuus.ch

Besuchen Sie mich
am Stand 124
in der Eishalle
WYNA
expo REINACH
2. – 5. Mai

Jetzt Mietvertrag abschliessen und 1 Monat gratis wohnen!
JETZT BESICHTIGUNG VOR ORT VEREINBAREN!
Gartenweg BEINWIL AM SEE
Eigentums- und Mietwohnungen
in Beinwil am See
3½- und 4½-Zimmer-Wohnungen
www.gartenweg-beinwil.ch
ROTH
ROTH BAU + PLANUNGS AG
GENERALUNTERNEHMUNG BRUNO ROTH AG
VERKAUF/AUSFÜHRUNG:
Architekturbüro
Bauleitung
Generalunternehmung
Schätzungen
Schanzweg 6
5724 Dürrenäsch
Telefon 062 767 61 61
www.gartenweg-beinwil.ch

Abfallsammeltermine

Annahmezeiten:

- Sammelstelle Bärenmarkt:	Montag bis Freitag, 8.00 – 18.30 Uhr, Samstag, 8.00 – 16.00 Uhr
- Recycling-Paradies Reinach:	Montag bis Samstag, 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
- Lustenberger Menziken GmbH:	Dienstag und Donnerstag, 16.00 – 18.00, Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr

Altglas
Sammelstelle Bärenmarkt oder Recycling-Paradies.

Altpapier
Jeweils donnerstags: 23. Mai, 29. August und 14. November. Bereitstellung ab 7.00 Uhr. Nur sauberes Papier in verschnürten Bündeln, keine Plastiktaschen, Waschmitteltrommeln, Couverts und Tetrapackungen, Papier an den üblichen Kehrichtsammelplätzen deponieren.

Stahlblech/Aluminium
Sammelstelle Bärenmarkt oder Recycling-Paradies.

Altöl
Recycling-Paradies, Mattenstrasse 1, Reinach.

Autobatterien, Pneus
Sind den Lieferanten zurückzugeben oder Recycling-Paradies.

Batterien
Die Verkäufer von Batterien sind von Gesetzes wegen zur Rücknahme verpflichtet oder Recycling-Paradies.

Elektrogeräte
An die Verkaufsstellen oder Recycling-Paradies zurückgeben.

Gifte, Sonderabfälle
Rückgabe in den Drogerien/Apotheken oder an den Lieferanten. Grössere Mengen: SOVAG, Sammelstation Obfelden, 044 761 82 92. Wichtig: Gebinde gut verschlossen und Inhalt bezeichnet.

Grünabfuhr
Jeweils mittwochs: 10. April, 1./22. Mai, 12. Juni, 3./24. Juli, 14. August, 4./25. September, 16. Oktober, 6./27. November (27. November: Laub zusätzlich in offenen Gebinden, keine Säcke!). Bündel: Maximalgewicht 25 kg, Maximallänge 1 Meter. Gebindeanforderungen: Grösse 40 Liter, max. Gewicht 25 kg, mit zwei Handgriffen und Deckel versehene Behälter, konische Form und oben ohne Verengung, oder Roll-Norm Container, 140/240/360/800 Liter. Andere und überfüllte Gebinde werden nicht geleert. Kostenpflichtig im Recycling-Paradies.

Häckseldienst (Äste, gebündeltes Material)
Jeweils montags: 24. Juni, 14. Oktober und 11. November. Anmeldeschluss ist immer am Donnerstag davor. Der Häckseldienst ist grundsätzlich kostenlos. Bei grösseren Mengen ab einer Häckseldauer von mehr als ¼ Stunde müssen die Aufwendungen verrechnet werden. Die Zufahrt mit Traktor und Häcksler muss gewährleistet sein.

Kleider, Textilien
Samlung durch Tell-Tex GmbH: 25. Juni. Jeder Haushalt erhält per Post zirka eine Woche vor der Sammlung den Kleidersack zugestellt, auf welchem das genaue Datum aufgedruckt ist. Soli-Sammelstellen: Obere Stumpenbachstrasse (Bärenmarkt)/ Recycling-Paradies/AAR Bus+Bahn Reinach, Station Parkplatz.

Kehrichtabfuhr
Einmal pro Woche am Dienstag, bzw. nach Feiertagen am nächstfolgenden Werktag. Das Abfuhrgut darf erst am Abfuhrtag (Dienstag) an den Sammelstellen entlang der Strassenzüge deponiert werden. Die gebührenpflichtigen Kehrichtsäcke können auch in Normcontainern bereitgestellt werden. Kann auch kostenpflichtig im Recycling-Paradies abgegeben werden.

Kehrichtgebühren	Container-Plombe	CHF	68.30
	Sperrgut-Gebührenmarke	CHF	15.50
Kehrichtsäcke, Rollen à 10 Säcke	17 Liter	CHF	16.15
	35 Liter	CHF	27.55
	60 Liter	CHF	45.00
	110 Liter	CHF	82.05

Möbel, Kleider, Haushaltgegenstände
Brockenstube, alter Kindergarten Baselgasse. Jeden Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr. Nur brauchbare, gute Gegenstände, keine Skis, keine Skischuhe.

Nespresso-Kapseln
Melectronics, R. Schriber Ing. oder Recycling-Paradies.

PET-Gebinde
Bitte an die Verkaufsstelle oder Recycling-Paradies zurückgeben. PET-Gebinde gehören nicht ins Altglas.

Recycling-Paradies Reinach
Mattenstrasse 1, Industrie Moos, Telefon 062 771 72 73. Bei kostenpflichtigem Material mindestens Fr. 5.00 pro Anlieferung.

Tierkadaver
Sammelstelle: Kläranlage im Moos. Öffnungszeiten: Montag – Samstag, 10.30 – 11.00 Uhr, Telefon 062 771 72 73.

Zügel-Samstage
An den Zügel-Samstagen können Privatpersonen, gegen Bezahlung, ihren Kehricht direkt bei der Kehrichtverbrennungsanlage (KVA) in Buchs entsorgen. Die ersten 100 kg kosten CHF 35.–, jedes weitere Kilogramm 35 Rappen. Die KVA Buchs ist an folgendem Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr offen: 29. Juni und 28. September. Kostenpflichtig im Recycling-Paradies.

Quelle: Abfallkalender Gemeinde Reinach

eris mann
Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE
Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter
Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

NEUMÜHLESTRASSE 2
5734 REINACH
Dormann
FAHRZEUGBEDARF AG
Ihr Partner im Automobil-und Nutzfahrzeug Gewerbe
Tel: 062 765 48 48 • Fax: 062 765 48 49 • info@dormann.ch • www.dormann.ch

Wir räumen alles von A–Z
Zügeln
Entsorgen
Kleintransporte
Räumen (Häuser, Wohnungen)
Putzen (mit Abgabegarantie)
Rufen Sie uns an. Wir haben 20 Jahre Erfahrung.
TELEFON 062 771 63 48
Werner Hediger, ehem. Brockenhaus Telli, Aarau

MarzohlGraphics
... alles andere als kleinkariert.
Mehr dazu finden Sie
auf unserer Homepage:
marzohl.ch
Marzohl Graphics
Beschriftungen
5734 Reinach

Modeschau bei Maya H, individuelle Damen- und Herrenmode

Ideal kombinierbar: die Farben Rot und Schwarz.

Grün ist die Hoffnung und die Modefarbe 2013.

Von Kopf bis Fuss, für Drunter und Drüber: Das Modefachgeschäft Maya H in Reinach ist eine Topadresse für individuelle Bekleidung für Damen und Herren jeden Alters. Was in diesem Frühling und Sommer en vogue ist, präsentierte Maya Hunziker in einer farbigen Modeschau. Dass man auch in diesem Jahr im Büro, im Beruf und in der Freizeit eine gute Figur machen kann, zeigten die Models auf dem Laufsteg im Verkaufsgeschäft an der Hauptstrasse 38. Nett und adrett, luftig und locker, verspielt und elegant: Frühling und Sommer können definitiv kommen. Natürlich gilt auch in diesem Jahr: Erlaubt ist, was gefällt. Und zu gefallen wusste die präsentierte Mode auf der ganzen Linie. Egal ob Hosen, Röcke, Faltenjupes, Blusen, Shirts, Tunicas, Hemden, Blazer, Jacken oder Schuhe der Marken Geox oder Paul Green. Für einen pfiffigen Auftritt sorgten auch verschiedene Accessoires in Form von eleganten Taschen in verschiedenen Grössen und Formen. Auch das Foulard erlebt wiederum einen grossen Modeauftritt. Für einen Hingucker sorgte selbstverständlich der passende Schmuck, der aus dem Hause crea-arte von Claudia Eigenmann aus Menziken stammte. Akzente setzen in diesem Jahr die Farben Grün, Marineblau, Rot und Pink, wobei auch Gelb ein Revival erlebt. Wie auch immer: Bei Maya H findet man Mode mit Charme und Spassfaktor. Infos auch unter www.maya-h.ch

Ob Rock oder Hose: Blau macht sich immer gut.

Mode gab es für die Besucher zum Anfassen.

Wir sind Ihr kompetenter Partner in allen Immobilienfragen in der Region oberes Wynental, Seetal und Michelsamt.

Unsere aktuellen Angebote unter: www.chs-immobilien.ch

Ihr persönlicher Immobilienberater:

CHS
www.chs-immobilien.ch!

Reinach

Schorenpark

· grosszügige 4.5-Zi-Eigentumswohnung
· ruhige, zenrale, sonnige Lage
· hochwertiger Bau mit Wohnküche
· Einstellplatz in Tiefgarage
· eigene Waschmaschine/Tumbler

Fr. 460 000.–

Reinach

Tunaupark

· neuwertige 5.5-Zi-Eigentumswohnung
· hochwertiger Innenausbau
· grosszügiger Grundriss
· sonnige, zentrale, ruhige Lage
· Hobbyraum, Einstellplätze, Keller

Fr. 495 000.–

Zetzwil

Birrwilerstrasse

· 3 Baulandparzellen an Toplage!
· Parzellen ab ca. 650 m², frei parzellierbar
· neue Kompletterschliessung erstellt
· gerne zeigen wir Ihnen die Möglichkeiten!

ab Fr. 180 000.–

Beinwil am See

Bühlmattstrasse

· 5.5-Zi-Einfamilienhaus
· sonnig, ruhig, Teil-Seesicht
· Baujahr 1974, Grundstück 539 m²
· gepflegter Zustand, praktischer Grundriss
· 2 Garagen, Gartenhaus, Garten

Fr. 695 000.–

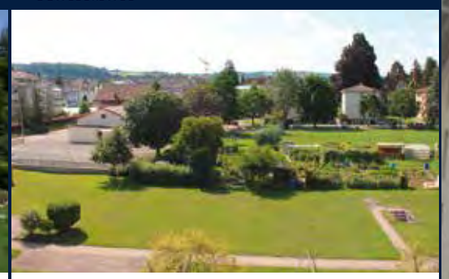
Menziken

Bahnofpark

· neue 3.5-Zi-Gartenwohnung
· zentrale, sonnige und ruhige Lage
· grosszügiger, praktischer Grundriss
· Innenausbau kann selber bestimmt werden

Fr. 435 000.–

Reinach



Kentuckystrasse

· praktische 3.5-Zi-Eigentumswohnung
· zentral, ruhig, sehr sonnig
· gepflegte Überbauung im Zentrum
· Lift, Garagenbox, Keller
· sehr guter Zustand
· imposante Weitsicht

Fr. 280 000.–

Menziken
Friedhofstrasse 16/18

Erstvermietung von
4½- / 5½-Zimmer-Wohnungen:

- **Gartenwohnungen mit Gartenanteil**
- **Maisonette-Dachwohnung**
- **Bezug ab sofort**

CHS
www.chs-immobilien.ch!

Christian Schweizer
Tel. 062 772 33 03
info@chs-immobilien.ch

d-i dast-immobilien Dani Staffelbach

Dani Staffelbach
Tel. 062 777 42 74
info@dast-immobilien.ch

Reinach Sonnenweide

Moderne, helle 3½ bis 5½ Zimmer-Mietwohnungen in Minergie-P

- **Bezug: sofort möglich!**

CHS
www.chs-immobilien.ch!

Liegenschaftsverkauf:
wir wissen wie es geht!

CHS immobilien ag
Wydenstrasse 1
5734 Reinach

Christian Schweizer
Telefon 062 772 33 03
Telefax 062 772 33 04
info@chs-immobilien.ch

Auch im Seetal: **www.nti-seetal.ch**

Ihr persönlicher Immobilienberater:

CHS
www.chs-immobilien.ch!

Das waren noch Zeiten, als in den Coiffeurgeschäften und an den Stammtischen in den Dorfbeizen nicht nur die Stumpen, sondern auch die Köpfe qualmten. Es waren speziell jene Orte, an denen früher Politik gemacht und über Gott und die Welt debattiert wurde. Eine Reise in die guten alten Zeiten können Sie auch an der WYNAexpo machen. Am Gemeinschaftsstand (Stand 107 – 110 in der Eishalle) der Dorfheftli-Redaktion zusammen mit Coiffure E. + M. Hunziker, CHS immobilien AG und HAWE-Eisenwaren. Herzlich willkommen.

«Früher, weisst du noch – ja, das waren noch Zeiten!» Diesen Satz bekommt man heute dann und wann noch zu hören. Dabei schwingt oft auch ein Ton von Wehmut mit. Ja, früher da traf man sich – und zwar vom Bauern über den normalen «Büezer» bis hin zum Firmeninhaber – zum Znüni oder nach Feierabend noch in der Dorfbeiz am Stammtisch, einem währschaften, meist runden Holztisch. Wer von «Wirtschaftskunde» keine grosse Ahnung hatte, konnte ihn am massiven Aschenbecher mit schmiedeisernem Aufbau und dem «Stammtisch»-Schildchen, das an einer ebenfalls geschmiedeten Kette hing, erkennen. Bei einer Flasche Bier, einem Schöppli Wein oder einem «Kafi fertig» wurde engagiert, heftig und zuweilen auch hitzig diskutiert – über die Politik im Dorf, über Entscheide aus Bern und die Weltpolitik ganz allgemein. Eine «Arena», deren Motor ganz ohne Moderator jeweils ins Laufen kam. Ohne Aussetzer, ohne nichts.

Es lebe der Dorfheftli-Stammtisch!

Wer etwas aus dem Dorf oder aus der näheren und weiteren Umgebung erfahren wollte, dem wurden zum Beispiel bei einem Coiffeurbesuch oftmals die neusten Informationen quasi auf dem Serviertablett serviert. Man musste nur die Ohren offen halten. «Wer mit wem, wie, warum – und überhaupt». Die Coiffeursalons, die jede

Das waren noch Zeiten: Nassrasur beim Coiffeur.

Menge Charme ausstrahlten, gehörten zum damaligen sozialen Netzwerk. Der Reinacher Coiffeur E. + M. Hunziker lässt mit einer Saloneinrichtung von anno dazumal diese Zeiten optisch wieder aufleben. Die Dorfheftli-Redaktion ist für den Stammtisch verantwortlich, wo sich Alt und Jung zu jeder Zeit hinsetzen können, um sich an den hoffentlich vielen Stammtischgesprächen aktiv zu beteiligen. Dabei haben die Stammtischgäste gleichzeitig die Möglichkeit, die Macher der sieben verschiedenen Dorfheftli kennenzulernen. Die Prise Nostalgie runden das Eisenwarenfachgeschäft HAWE aus Reinach mit einer interessanten Ausstellung über Schliesstechnik von einst und heute ab. Die vierte Firma im Bunde ist die CHS immobilien ag ebenfalls aus Reinach, die mit dem Thema Immobilien gestern und heute vertreten sein wird. Alle vier Firmen freuen sich auf viele Besucher und Stammtisch-Gäste.

20% Rabatt auf YUMA

Jetzt aktuell bei SWIDRO Drogerie Bärenmarkt

YUMA Molke gibt es in 8 leckeren Geschmackssorten als Beutel mit 750 g Inhalt oder als praktische gemischte Stick Packungen für unterwegs.

Probieren Sie jetzt die verschiedenen Aromas in unserer Drogerie.

100% naturbelassen

YUMA® fit mit Molke

Das natürliche Plus für jedermann.

30 Jahre

Bauknecht

HR. EICHENBERGER

Miele

Waschvollautomaten

Kinderleicht zu bedienen

Nischenänderungen, Chrom-Stahl-Ausschnitte und -Anpassungen

Hinterdorfstr. 235 / 5728 Gontenschwil
☎ 062-773 10 70 / Fax 062-771 83 74
haushalt@gmx.ch

Reparatur-Dienst für Ihre Haushaltgeräte

Ausstellungslokal – Tel. Voranmeldung

Offiz. Service + Verkauf für:

Miele · Bauknecht · SIEMENS · peka · V-ZUG · IFORS · Electrolux · LIEBHERR

AUSSTELLUNG IM SCHNEGGLI

FRÜHLINGSAUSSTELLUNG

Profile und Positionen

zeitgenössische Kunst

Elf Persönlichkeiten aus der aktuellen Kunstszene geben Einblick in ihr Schaffen. Sie sind in unserer Region aufgewachsen oder sind hier zu Hause. Sie zeigen Gemälde, Fotografien, dreidimensionale Miniaturen, Installationen, Video-Arbeiten. Teils bringen sie bestehende Werke mit, teils handelt es sich um neu geschaffene Arbeiten, mit welchen die Künstler auf die besondere Raumsituation im Schneggli reagieren.

Ausstellung noch bis am 28. April 2013

Öffnungszeiten: Samstag,13.30 – 17.00 Uhr, Sonntag,13.30 – 17.00 Uhr

Öffentliche Führungen: (Eintritt frei)
Sonntag, 14. April von 10.00 bis 11.00 Uhr
Sonntag, 21. April von 10.00 bis 11.00 Uhr
mit Claudia Santini, Kunstvermittlerin

Workshop für Kinder von 5 bis 8 Jahren
Unkostenbeitrag Fr. 10.–
Mittwoch, 17. April von 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 18. April von 10.00 bis 12.00 Uhr
mit Nicole Suter, Kunstvermittlerin
Anmeldung erforderlich. Tel. 079 669 93 19 oder nicole@langaust.com

Vereinigung Museum Schneggli, Hauptstrasse 73 5734 Reinach AG

www.museum-schneggli.ch

Hauptsponsor VALIANT

Frühlingsausstellung bei Maison fleur & flair, Reinach

Das Team von Maison fleur & flair mit Rosanna Gabriel und Zoe Hintermann (hinten, v.l.) sowie Marianne Ulmann und Rita Hediger (vorne, v.l.).

Das Haus (Maison) war schon da, Blumen (Fleur), jede Menge Begabung (Flair) und noch vieles mehr haben sie mitgebracht. Die Rede ist von Rosanna Gabriel und Zoe Hintermann mit ihrem Team. Im Maison fleur & flair im Louvre in Reinach öffneten sie im März ihren Frühlingsgarten und luden zu einem Bummel mit Eiersuche ein.

Um es gleich vorwegzunehmen: Blumenfachgeschäfte gibt es viele. Jene eines Kalibers von Maison fleur & flair sind aber dünn gesät. Denn: Das Maison fleur & flair ist ohne Übertreibung ein Gesamtkunstwerk. Eine Symbiose aus floraler Kunst mit Blumen, fantasievollen Gestecken und einem Paradies aus stilvollen Trouvaillen aus den Bereichen Accessoires und Dekos. Besonders die verschiedenen Stühle, Tische, Schränke, Sofas, Spiegel etc. verleihen dem Blumenfachgeschäft einen besonderen Charme. Natürlich zusammen mit dem altehrwürdigen Louvre-Holzboden. Klar: Im Vordergrund steht bei Rosanna Gabriel und Zoe Hintermann das floristische Angebot, welches die Kunden auch bei der Frühlingsausstellung aufs Neue faszinierte und Eindruck sowie Bewunderung hinterliess. Von der roten Rose bis hin zum fantasievollen Blumenstrauss oder zum Blumenschmuck für Hotels, Restaurants ist im Maison fleur & flair alles erhältlich, was Blumenliebhaber so richtig aufblühen lässt. Weitere Informationen auch unter www.maison-ff.ch

GIGI'S FAHRSCHULE
SICHER FAIR KOMPETENT
Gianpiero Saputelli
Weidstrasse 12c
5737 Menziken

· Autofahrschule · Motorradfahrschule
· Nothilfekurse · Verkehrskunde

Mobile 079 334 42 31 www.gigis-fahrschule.ch

SCHMID GERÜSTE GMBH
gut gerüstet
Hauptstrasse 35
5737 Menziken
Tel. 062 772 03 03
Fax 062 772 03 04
schmid-gerueste.ch

Nicht an der WYNAexpo – **Aber sonst an vorderster Front für Sie da!**

Am Rein Reinigungen 50 Jahre

Übernahme sämtlicher Gebäude- und Teppichreinigungen. Übergabe-Garantie.

Wir lieben unsere Tätigkeit...

Rufen Sie uns an.

Roger Amrein 5734 Reinach - Alzbachstrasse 17
Tel. 062 771 88 70 Fax 062 771 85 65 Natel 079 434 29 29
www.amrein-reinigungen.ch e-mail: info@amrein-reinigungen.ch

Cornetbegleitung: Jodler Valentin Eggenberger.

Rugguserli: Lucia Michel und Balz Habermacher.

Man nehme eine Prise Jodelgesang, Talerschwingen, Wiener Walzer, Tango aus Argentinien und Blasmusik – fertig ist das international angehauchte Jodlermenü, das an Würze kaum mehr zu überbieten war. «Aufgetischt» wurde wie gewohnt in der Mehrzweckhalle Pfeffikon.

Folkloristisches Potpourri hin oder her: Der Jodelgesang stand an diesem Abend klar im Mittelpunkt. Dabei wurde das Publikum vom Jodlerklub Oberwynental einmal mehr verwöhnt. Mit Vorträgen wie «Ich wünsch dir Glück», «Echo-Jodel», Mythen-Lied» oder «Dankbar si». Erfreulich dabei: Präsidentin Doris Kottman konnte drei neue Stimmen in ihren Reihen begrüssen. Darunter auch Nachwuchsjodlerinnen. Dass am Heimatobe eine Männertradition gebrochen wurde, war Solistin Lucia Michel zu verdanken. Mit Balz Habermacher als Talerschwinger brillierte sie mit dem typischen Appenzeller Naturjodel. Für einen Hörgenuss war auch das Duett mit Präsidentin Doris Kottmann und Armin Steffen sowie das Terzett Marietta und Peter Häberli mit Chorleiter Heinz Brunner besorgt. In eine andere Welt wurde das Publikum von den «Meet Point Dancers» vom Tanztreffpunkt Hochdorf entführt. Einen Wiener Walzer und einen feurigen, argentinischen Tango gaben sie zum Besten. Unter den Tänzerinnen war auch Irene Häberli (Tochter der Jodlerklub-Mitglieder Marietta und Peter Häberli). Zusammen mit Sarah Jurt führte sie gekonnt und humorvoll durchs Programm.

Duett: Präsidentin Doris Kottman mit Armin Steffen.

Für 25 resp. 20 Jahre Mitgliedschaft geehrt: Sepp Kottman, Peter Häberli, Balz Habermacher (v.l.).

WYNA EXPO REINACH

Garage Brun Reinach
Carrosserie+Autospritzwerk
www.garagebrun.ch

TOYOTA | SCHWING 2013 Königspartner

Bei uns zu Gast am Stand: Sa 11.00 – 14.00 Uhr
Unspunnensieger Daniel Bösch!

Wir sind dabei!!!...
Besuchen Sie uns an der Wyna-Expo 2013 vom 2.-5.Mai am Stand E146

*Empfohlener Netto-Verkaufspreis nach Abzug von Cash Bonus und Eintauschprämie, inkl. MwSt. **Auris Hybrid** Luna 1,8 VVT-i Hybrid Synergy Drive®, 100 kW (136 PS), 5-Türer, Fr. 35'500.– abzgl. Cash Bonus von Fr. 3'500.– und Eintauschprämie von Fr. 1'000.– = Fr. 31'000.–, Leasingzins Fr. 324.65, Ø Verbrauch 3,8 l/100 km, Ø CO_2-Emissionen 87 g/km, Energieeffizienz-Kategorie A. Ø CO_2-Emissionen aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 153 g/km. Abgebildetes Fahrzeug: **Auris Hybrid** Sol 1,8 VVT-i Hybrid Synergy Drive®, 100 kW (136 PS), 5-Türer, Fr. 38'300.– abzgl. Cash Bonus von Fr. 3'500.– und Eintauschprämie von Fr. 1'000.– = Fr. 33'800.–, Leasingzins Fr. 353.95. **Leasingkonditionen:** effektiver Jahreszins 3,97%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung 20%, Kaution vom Finanzierungsbetrag 5% (mindestens Fr. 1'000.–), Laufzeit 48 Monate und 10'000 km/Jahr. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung führt. Die Verkaufsaktionen sind gültig für Vertragsabschlüsse mit Inverkehrsetzung bis 30. Juni 2013 oder bis auf Widerruf. Nur bei den teilnehmenden Toyota Partnern. **Bei Eintausch Ihres aktuellen Fahrzeugs (PW) durch den Toyota Partner und Kauf eines neuen Auris Hybrid. Die Eintauschprämie wird vom Verkaufspreis des Auris Hybrid Neuwagens abgezogen.

Kunstausstellung im Museum Schneggli Reinach

«Bieder & Meier erfinden den Teppichklopfer.»

Walter Lehmann mit Ölgemälden von Rojo.

«Profile und Positionen». Unter diesem Titel steht die aktuelle Ausstellung im Museum Schneggli in Reinach. Sie zeigt zeitgenössische Werke von elf Kunstschaffenden, die eine Beziehung zur Region haben – hier wohnen oder hier aufgewachsen sind. Ein Besuch der noch bis 28. April dauernden Ausstellung lohnt sich auf jeden Fall.

«Das Schneggli hat mit dieser Ausstellung eine neue Dimension erhalten.» Walter Lehmann, Mitverantwortlicher für die Ausstellung, hatte bei der ersten Begehung mit Pressevertretern und Künstlern leuchtende Augen und lobende Worte. Und er doppelte gleich nach. Als wunderbar und fantastisch bezeichnete er die Kunstwerke, die gegensätzlicher nicht sein könnten. Von einem Stockwerk ins andere, von einem Zimmer ins andere: Wo man sich gerade aufhält, befindet man sich in einer anderen Welt.

Da sieht man sich Ölgemälden gegenüber, dort ziehen vom Computer generierte Lichtinstallationen den Besucher in seinen Bann. In einem anderen Zimmer wird man mit einem wilden Durcheinander von alten Stühlen, einem Sofa und einem Salontisch konfrontiert, welches an eine Abstellkammerszene in einem Brockenhaus erinnert, wären da nicht Videoszenen, welche mittels Beamer auf die an der Wand stehende Matratze projiziert werden. Anderswo wird man von Giesskannen, Schubkarren und Gartenschlauch empfangen, welche zu Kunstwerken arrangiert wurden. Die Objekte, die zum Teil speziell für diese Ausstellung konzipiert wurden, ziehen die Besucher in ihren Bann und lassen Platz für eigene Interpretationen. Und noch etwas: Auch nach mehrmaligem Begehen offenbart die Ausstellung immer wieder neue Facetten. Hingehen und staunen!

Das Künstlerpaar Husmann/Tschaeni (rechts).

Christoph Burger: Fotografien «Urban exploring».

Farbe im Spiel: Der Opel Adam, der sich u.a. mit ...

... zwanzig Cockpitdekos personalisieren lässt.

Wer das Paradies (genauer das Opelparadies) auf Erden sucht, findet es in der Hofmatt-Garage von Jörg Stalder in Menziken. Nicht nur weil eine der Opelneuheiten Adam heisst. Der Rüsselsheimer Automobilhersteller wartet mit weiteren attraktiven Modellen auf, welche Automobilisten egal welchen Alters ins Schwärmen bringen. Überzeugen kann man sich anlässlich der Frühlingsausstellung vom 26. bis 28. April.

Der Blitz – das Markenlogo von Opel – hat am Genfer Automobilsalon voll eingeschlagen. Das neue Cabriolet mit dem Namen Cascade stand dort im Rampenlicht. «Eben noch in Genf, jetzt bei der Hofmatt-Garage in Menziken», heisst es für das zweitürige, elegante und sportliche Cabriolet, welches auf dem Opel Astra basiert und für frischen Wind, aber auch jede Menge Sonnenschein sorgt – schönes Wetter vorausgesetzt. Bei Jörg Stalder in Menziken kann man sich das neue Cabriolet in Ruhe anschauen und sich bei einer ersten Sitzprobe von den inneren Qualitäten überzeugen. Grosses Kino in Sachen Lifestyle liefert der Opel Adam, der im Kleinwagensegment den Spassfaktor in die Höhe schnellen lässt. Farbe bringt dabei speziell die Option ins Spiel, aus sieben Kühlergrillfarben, zwanzig Cockpitdekos und sieben Dachhimmeln quasi seinen personalisierten Adam zu konfigurieren. Absolut kein kalter Kaffee ist der neue Opel Mokka 4x4, der weit mehr als nur Offroaderqualitäten aufzuweisen hat. Die gesamte Opelpalette macht einen Besuch der Frühlingsausstellung lohnenswert. Sie werden staunen! Und wer sich ein Frühlings-Make-up verpassen lassen möchte, kann sich in die Hände des anwesenden Personals der Dropa-Drogerie aus Reinach begeben.

Kein kalter Kaffee: der Opel Mokka 4x4.

Frischer Wind: das Opel Cabriolet Cascade.

Die eigene, farbige Visitenkarte: Der Stand von Stauffis Messebau an der SuissEMEX 2012 in Zürich.

«Die Aufsteller». Der Slogan von Stauffis Messebau AG an der Aarauerstrasse 23 in Reinach könnte treffender nicht sein. In der bald 30-jährigen Firmengeschichte ist Werner Stauffacher mit seiner Messebau-Firma zu einem kompetenten Ansprechpartner für Kunden geworden, die ihre Ideen professionell umsetzen lassen und zu echten Hinguckern machen wollen. Was Stauffis anpackt, wird zu einem Aufsteller für Aussteller.

Auch bei der WYNAexpo, die vom 3. bis 5. Mai im Reinacher Moos wieder über die Bühne geht. Dass ihn die grösste Messe der Region aus der Ruhe bringen würde, wäre eine Fehlanzeige. Warum sollte sie auch? Schliesslich können Werner Stauffacher und sein Team auf rund 30 Jahre im Messebaubusiness zurückblicken. Ungefähr siebenmal hat er der WYNAexpo schon sein unverkennbares Gesicht verliehen und weiss natürlich, wie der Karren beim Heimspiel in der Eis- und Tennishalle läuft. Gleiches gilt auch für sein eingespieltes Team. Langjährige Mitarbeiter – fast alle aus der Region –, die innerhalb der Firma die Kontinuität und Professionalität garantieren. Auch sie wissen ganz genau, wie der Hase läuft, wenn die rund vier Lastenzüge mit Standmaterial beim Firmensitz an der Aarauerstrasse beladen und bei der Eishalle wieder entladen werden müssen. Da sitzt jeder Handgriff. «Wie viele Tonnen Material es sein werden, weiss ich nicht einmal genau», wie Werner Stauffacher sagt. Ist auch nicht so wichtig. Viel wichtiger ist, dass beim Aufbau dann alles nach Plan verläuft. Und da hat der Messebauprofi eigentlich keine Bedenken. «Gesamtüberbauungen, wie die WYNAexpo eine ist, sind dankbar», fügt er an. Und trotzdem gilt es auch hier, den vorgegebenen Zeitplan einzuhalten. «Bei Messen stehen wir unter einem gewaltigen Zeitdruck», erklärt er. Schliesslich ist die Eröffnung einer jeden Messe auf einen genauen Zeitpunkt festgelegt. Und bis dahin muss alles stehen, alles funktionieren und jedes Ding an seinem Ort sein. So, wie es sich die Aussteller und die Messeleitung wünschen. Da machen sich speziell langjährige Partnerschaften, verbunden mit

Alles im Griff: Messebauprofi Werner Stauffacher.

einer guten Zusammenarbeit für beide Parteien jeweils ausbezahlt. Die kürzlich zu Ende gegangene AMA in Aarau ist zum Beispiel die älteste Messe im Portfolio von Stauffis Messbau. Auch die alle zwei Jahre stattfindende Fachmesse für Gastgewerbe, Hotellerie und Gemeinschaftsgastronomie ZAGG in Luzern trägt die Handschrift von Werner Stauffachers Messebaufirma, in deren Geschäftsleitung auch seine Frau Irene Stauffacher sowie der im Kanton Schwyz wohnhafte Fredi Schnider (seit 25 Jahren im Reinacher Unternehmen) die Fäden ziehen. Und Fäden gibt es viele zu ziehen. Bis Ende März dieses Jahres hatte Stauffis bereits 30 Messen hinter sich gebracht. Nicht allesamt als Gesamtüberbauungen, sondern auch viele, wo Kunden mit individuellen Einzelstandkonzepten betreut wurden. Und wer gemeint hat, dass Stauffis Messebau nur in der Schweiz tätig sei, der täuscht sich – und zwar gewaltig!

In Indien im Einsatz

Die Reinacher Firma war Anfang Februar in Bengaluru tätig. Bengaluru? Genau, in der drittgrössten Stadt Indiens, wo eine Airshow stattfand. Dort waren die Schweizer Flugzeugwerke Pilatus mit einem Stand respektive einem Bungalow vertreten. Für den Ausbau von der Küche bis hin zur Lounge war das Reinacher Unternehmen verantwortlich und zuständig.«Neben der Planung und der technischen Abwicklung bildete die gesamte Logistik eine grosse Herausforderung», wie Irene Stauffacher erklärt. Das gesamte Material musste nämlich zwei Monate vor dem Anlass in einem Container verschifft werden. Da durfte natürlich nichts fehlen. Schliesslich liegt Bengaluru nicht um die Hausecke, wo man allenfalls etwas Vergessenes schnell holen könnte. Zwei Männer von Stauffis Montageteam reisten ebenfalls nach Indien, um den Ausbau des Bungalows vor Ort vorzunehmen. Werner Stauffacher reiste für die Schlussabnahme später nach. «Neben der Reisefreudigkeit ist bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch Flexibilität gefragt», sagt Irene Stauffacher. Denn: Viele Ausstellungen, wo Stauffis Messebau mit Einzelkunden im Einsatz steht, finden von Barcelona bis München, von London bis Monaco und sogar in Übersee statt. «Die eine Hälfte der Aufträge erhalten wir von entsprechenden Agenturen, die andere Hälfte von den Ausstellern direkt», erklärt

Schreiner René Brunner in seinem Element.

Stand für die Zehnder Group, Swissbau 2012.

Werner Stauffacher. Sie schätzen das grosse Know-how des Reinacher Messebau-Unternehmens.

Namhafte Kunden im Portfolio

Der Standbau hat sich in den letzten Jahren stark verändert. «Er ist offener und kreativer geworden», so Werner Stauffacher. Das heisst: Die Anforderungen an Individualität und Ausführung sind gestiegen. Auch bei Generalversammlungen und Firmenanlässen ziehen Stauffis Spezialisten alle Register ihres Könnens, erarbeiten massgeschneiderte Lösungen und sorgen für einen einzigartigen Messeauftritt ihrer Kunden (u.a. Die Schweizerische Post, Möbel Pfister, Tui Reisen, Zehnder, von Roll etc.). Beim Herstellen von Standelementen arbeitet das Reinacher Unternehmen mit regionalen Handwerksbetrieben zusammen, stellt aber auch viele Teile selber her. Die 26 Mitarbeiter bei Stauffis Messe-

Ordnung muss sein: Reinigen des Standmaterials.

Stand für die Haworth Schweiz AG, Swissbau 2012.

bau kommen aus den Berufsgruppen KV, CAD-Zeichner, Schreiner, Maler, Monteure, Dekorationsgestalter und Logistiker. Der Logistik fällt dabei eine grosse Bedeutung zu. In der Lagerhalle (zusammen mit den Büros 4000 m^2 gross) wird das gesamte Standbaumaterial so gelagert, dass es jederzeit und schnell verfügbar ist. Für das gewisse Etwas bei Ständen sorgt Stauffis mit diversen Möblierungen zum Mieten. Weitere Infos unter: www.stauffis.ch

Bringt Farbe ins Spiel: Malerin Brigitte Suter.

Hau-den-Lukas im Coop-Einkaufszentrum Bärenmarkt

Die Gewinner: Lukas Hodel (2. Platz), Marcel Vonlanthen (Sieger), Beat Bolliger (3. Platz) v.l.

Damenpodest: Susanne Vonlanthen (3. Platz), Emilie Hurni (Siegerin), Marianne Gautschi (2. Platz) v.l.

Bärenstark im Bärenmarkt: Das Coop-Einkaufzentrum Bärenmarkt feierte sein 25-jähriges Jubiläum.

(mm) – Anlässlich dieses grossen Jubiläums war am Samstag, 23. März in Reinach der Bär los, denn das Einkaufszentrum Bärenmarkt Reinach suchte nach den stärksten Kunden. Bei einem witzigen Kräftemessen zeigte sich schnell, dass nicht nur Kraft, sondern auch Technik eine Rolle spielte.

In der Mall war ein rund 7 Meter hohes Hau-den-Lukas-Gerät aufgebaut worden, wo Gross und Klein seine Schlagkraft zeigen konnte. Lukrative Preise winkten in Form von Einkaufsgutscheinen von 100, 200 und 300 Franken sowie glänzenden Trophäen.

Ferris Bühler führte durch diesen Wettkampf, erklärte den Ablauf und spornte die Teilnehmer an. Von der eigenen Belegschaft angemeldet und zum Kräftemessen aufgeboten wurde auch Marcel Kuster, Geschäftsführer Coop Reinach. So wechselte er für einmal sein tägliches Werkzeug mit dem schweren Hammer und zeigte, dass er auch in dieser Disziplin gut mitreden kann.

Sieger dieses Wettkampfes wurde Marcel Vonlanthen aus Gunzwil. Nur sein Schlag auf den gefederten Kopf liess den Metallkörper bis zu den maximalen 10 Punkten hinaufschnellen und das Klingelsignal auslösen. Auf den 2. Platz schlug sich Lukas Hodel aus Aesch mit ebenfalls 10 Punkten. Beat Bolliger aus Reinach eroberte sich mit 7,5 Punkten den 3. Platz.

Die bärenstärkste Kundin war mit Abstand Emilie Hurni aus Neudorf. Mit 5,5 Punkten erkämpfte sie sich den Titel mit Bravour. Marianne Gautschi sicherte sich mit 3 Punkten den 2. Platz und Susanne Vonlanthen durfte mit 2,5 Punkten den Preis für den 3. Platz in Empfang nehmen. Nach dem Rangverlesen konnten auch die kleinsten Bären ihre Kräfte messen, denn früh übt sich, was ein «Lukas» werden will.

Auch die kleinen Bären zeigten ihre Bärenkräfte.

Publireportage: ATRIUM-design AG lädt am 12., 13. und 14. April zur Eröffnung des neuen Showrooms ein.

ALGARVE: Pergola-Sitzplatzüberdachung mit hochwertigen drehbaren Aluminium-Lamellen.

GAMARGUE: Pergola-Sitzplatzüberdachung mit integrierten Senkrecht-Screens.

Am 12. April um 14 Uhr ist es endlich soweit, ATRIUM-design AG eröffnet offiziell den neuen Showroom an der Aarauerstrasse 8 in 5734 Reinach.

Wir möchten diese besonderen Tage gerne mit Ihnen zusammen geniessen und Sie hiermit herzlich dazu einladen. Verbringen Sie mit uns einige angenehme und inspirierende Stunden in einzigartiger Atmosphäre. Erkunden Sie unsere Ausstellungs-Exponate, verkosten Sie feine Häppchen und schnappen Sie sich einen erfrischenden Drink.

ATRIUM-design AG hat sich dem Bauen mit Transparenz verschrieben.

Ideenreichtum für Aussenräume ist unsere Passion. Von der einfachen Pergola-Markise, um regengeschützt verweilen zu können, zu einer verglasten Sitzplatzüberdachung mit kreativem Sonnenschutz bis hin zum hochwertigen Wintergarten mit dessen innovativen Öffnungsystemen; Ideen und Trends werden auf über 400 m² Ausstellungsfläche aussergewöhnlich präsentiert.

ATRIUM-design AG stellt den Weiterentwicklungen für Outdoor-Konzepte einen prioritären und hohen Stellenwert. Innovative Systeme setzen neue Massstäbe für transparente Aussen-und Wohnräume.

Mit uns hauen Sie die Jahreszeiten übers Ohr!

ATRIUM-design AG
Aarauerstrasse 8, 5734 Reinach AG
Telefon: 062 771 90 20
Telefax: 062 771 18 84
E-Mail: atrium@wintergarten.ch
Web: www.wintergarten.ch

Besuche uns auf Facebook

Open-House:

Freitag	12. April	14 – 20 Uhr
Samstag	13. April	10 – 18 Uhr
Sonntag	14. April	10 – 16 Uhr

LAGUNE: Sitzplatzüberdachungen mit wasserdichten ausfahrbaren Dach-und Seitenscreens.

TERRADO: Sitzplatzüberdachungen mit Glaseindeckung und Sonnenschutz.

Freistehende Gartenpavillons + Wintergartenanlagen.

Der neue Ausstellungspavillon mit Indooraustellung der ATRIUM-design AG.

Probesitzen auf dem Sofa in der Musterwohnung.

Das Wohnen im Alter – selbstbestimmt, selbstständig und mit Service nach Bedarf – entspricht einem grossen Bedürfnis. Das zeigte sich am Tag der offenen Tür in der Casa Schneggli in Reinach. Interesse und Ansturm waren erfreulich gross.

«So gross, dass die ersten Besucher bereits um 8 Uhr für einen Rundgang bereitstanden, obwohl wir die Türen erst um 9 Uhr öffneten», wie Sandra Bernet von der Firma Sensato AG, Betreiberin der Casa Schneggli, schmunzelnd erzählte. Zusammen mit einem firmeninternen Kompetenz-Team stand sie im Einsatz, um Interessenten über die 49 Ein- bis Vierzimmer-Wohnungen umfassend zu beraten und sie nach dem Rundgang mit Speis und Trank zu verwöhnen. Ein hoher Komfort für das Wohnen im Alter wurde bei allen Wohnungen konsequent umgesetzt. Neben einem grosszügigen, hellen Wohnraum verfügen alle Wohnungen über eine moderne Küche und ein separates Schlafzimmer. Viel

Vielbeschäftigt: Hausmeister André Bättig (Mitte).

Sensato-Leute gaben jederzeit kompetent Auskunft.

Lob erntete bei den Besucherinnen und Besuchern auch das grosse Badezimmer mit der bodenebenen Dusche sowie das Reduit mit Waschmaschine und Tumbler. Jede der Wohnungen ist schwellenlos und hindernisfrei. Selbstverständlich wurden auch die windgeschützten Balkone von den Besucherinnen und Besuchern inspiziert und auf ihre Aussicht geprüft. Natürlich ist diese bei den Attikawohnungen und der Cafeteria auf dem Dach am schönsten. Von hier aus geniesst man einen wunderbaren Ausblick über die Dächer von Reinach, auf den Stieren- und den Sonnenberg sowie die Innerschweizer Berggipfel. Viele Besucher machten es sich auf der Terrasse und in der Cafeteria bereits ein erstes Mal gemütlich und liessen sich vom Duo «Glungge-Chnächte» unterhalten. Da alle Wohnungen unmöbliert vermietet werden, war das Interesse an einer fertig eingerichteten Musterwohnung natürlich besonders gross. «Lueg, Vater, dä Chaschte het Schiebetöör. Praktisch, gäll», wie eine Frau zu ihrem Mann im Schlafzimmer sagte. Ein anderer machte es sich auf dem Sofa gemütlich mit den Worten: «I gloube, do bliibi grad hocke.» Im Pensionspreis sind viele Dienstleistungen mit eingeschlossen. Unter anderem auch der Hausmeister «Ruedi Kunz». Die Firma Sensato AG hat ihm mit André Bättig ein Gesicht gegeben. Bättig stand mit seiner Frau Ruth (Administration) und seinen Kindern ebenfalls den ganzen Tag im Einsatz. Weitere Informationen über die Casa Schneggli unter www.casa-schneggli.ch

Das Schlafzimmer wird genau inspiziert.

Blick von der Dachterrasse Richtung Norden.

Viele genossen die Aussicht und die feinen Würste.

In der Cafeteria im Dachgeschoss sorgten die ...

... «Glungge Chnöche» für Unterhaltung.

Generalversammlung des reformierten Kirchenchors Reinach

(Eing.) Die diesjährige Generalversammlung des ref. Kirchenchores Reinach fand im Restaurant Pical statt. Passend zum Kirchenchor stimmten wir die GV mit dem Lied «Love changes everything» ein. Die Präsidentin, Cornelia Maurer, gab in der Begrüssung ihrer Freude Ausdruck, dass mit zwei Ausnahmen alle Chormitglieder anwesend waren. Auch Delegationen der Kirchenpflege sowie der beiden Pfarrämter, den Sigristen und die Organistin durfte die Präsidentin begrüssen.

Das Protokoll der letztjährigen GV war den Stimmberechtigten rechtzeitig vor der GV zugestellt worden. Es wurde verdankt und einstimmig genehmigt. Im ausführlichen Jahresrückblick wurde die Mitwirkung in 7 ordentlichen Gottesdiensten sowie die wöchentlichen Proben erwähnt. Leider mussten wir im abgelaufenen Jahr von einem Aktiv- und einem Passivmitglied Abschied nehmen. Ruth Vögtli war als Aktivmitglied mit viel Freude dabei und hat bis kurz vor ihrem Tod mitgesungen. Sepp Stillhard war Passivmitglied. In einer Schweigeminute wurde der Verstorbenen gedacht. Vor Beginn der Sommerferien brachten wir, wie üblich, den Altersheimbewohnern Sonnenberg ein Ständchen. Der freundliche Applaus zeigte, dass wir etwas Freude in den Alltag der Pensionäre bringen konnten. Unsere Reise führte im Herbst in die Ostschweiz, in die herrlichen Rebberge des Klettgau. Eine Schifffahrt auf dem Rhein bis Steckborn rundete den fröhlichen Anlass ab. Den Beerdigungs-Gottesdienst für unser ehemaliges Chormitglied, Emma Neeser, durften wir mit 3 Liedern bereichern. Etwas ausführlicher wurde auf unser Adventskonzert eingegangen. Zur Feier des 110-jährigen Bestehens unseres Chors hatte unser Dirigent, Enrico Fischer, ein ganz besonderes Werk ausgesucht, nämlich «Die Schöpfung» von Haydn. Mit viel Elan wurden mögliche Sponsoren und zusätzliche Sängerinnen und Sänger gesucht und auch gefunden. Vor einer vollbesetzten Kirche fand die Vorführung des wunderbaren Werkes statt und wurde mit einer Standing Ovation belohnt. Am darauffolgenden Sonntag durften wir einen ebenfalls herzlichen Beifall in der Stadtkirche St. Nikolaus, Bremgarten, entgegennehmen. Die als Ersatz für die erkrankte Andrea Suter eingesprungene Stefanie Pfeffer wusste mit ihrer glockenreinen Stimme das Publikum und auch uns Sängerinnen und Sänger zu begeistern. Zum Schluss des Jahresberichtes wurde unser Dirigent mit einem Gutschein für ein Candlelight-Dinner belohnt. Martin Sigg als Verfasser des Programmheftes erhielt für seine Arbeit einen Gutschein sowie eine Flasche Wein. Auch das Küchenteam, welches bei unseren Proben immer für unser leibliches Wohl sorgt, sowie Marianne Eichenberger, welche die Adressliste der Sponsoren sowie das entsprechende Schreiben erstellt hatte, wurden mit einem kleinen Präsent für ihre Arbeit belohnt. Im Jahresprogramm 2013 wurde vor allem die im kommenden September stattfindende zweitägige Reise nach Cannobio/Italien erwähnt. Vom Vorstand gibt Rosmarie Brunner ihr Amt als Beisitzerin auf. Esther Gautschi erklärte sich bereit, dieses Amt zu übernehmen. Der übrige Vorstand bleibt vollständig erhalten. Für 30 Jahre Chorzugehörigkeit wurden Beat Hunziker, Roswitha Jeanbourquin und Wim Gorsel geehrt (Wim und Nelly Gorsel haben sich schweren Herzens zum Austritt aus unserem Chor entschlossen). Auf 40 Jahre Mitgliedschaft darf Ursula Läubli zurückblicken. Auch sie erhielt als Dank Blumen (auch für ihre langjährige Arbeit als Rechnungs-Revisorin). Unsere Kassierin, Jeannette Hintermann, dankte im Namen des ganzen Chors der Präsidentin mit einem «Osternestli». Zum Schluss der Versammlung erinnerte uns die Präsidentin an den Vorsatz, bei jeder sich bietenden Gelegenheit, neue Mitglieder für unseren Chor zu werben. Ein gespendetes feines Essen rundete die GV ab.

Thomas Brändle ist neuer Vizepräsident von aargauSüd impuls

Der neue Vizepräsident: Thomas Brändle.

Die Abgeordneten des Gemeindeverbandes aargauSüd impuls wählten am 21. März 2013 einstimmig ein neues Vorstandsmitglied und ihren Vizepräsidenten für den Rest der laufenden Amtsperiode 2010-2013. Mit Gemeindeammann Thomas Brändle aus Zetzwil ist der Vorstand nun wieder vollzählig.

Seit dem Rücktritt von Xaver Räber im Oktober 2012 waren ein Sitz im Vorstand und das Vizepräsidium verwaist. Mit Thomas Brändle konnte ein Vertreter der jüngeren Generation mit einer reichen Erfahrung im Beruf und in der Gemeindepolitik zur Mitarbeit im Vorstand gewonnen werden. Thomas Brändle ist 45-jährig, verheiratet und Vater eines 10-jährigen Sohnes. Beruflich ist er im Finanzsektor tätig. Er setzt sich auch als Präsident der Gemeindeammännervereinigung des Bezirks Kulm, Vorstand des KV Lenzburg-Reinach und als Vizepräsident der REPOL aargauSüd für unsere Region ein.

Der Vorstand aargauSüd impuls freut sich über die kompetente Verstärkung, es gibt viel zu tun für das sechsköpfige Team. Der Slogan «aargauSüd – Freiräume erwarten Sie» bedeutet auch für den Vorstand die Ärmel hochkrempeln, damit in diesen Freiräumen nun wirklich Gefreutes entsteht. In einer heissen Phase stecken die drei von der neuen Regionalpolitik (NRP) unterstützten Wirtschaftsförderungsprojekte, die Strategieerarbeitung für eine beispielhafte Energie- und Mobilitätspolitik und ganz besonders die regionale Abstimmung der Nutzungsplanungen. Das Projekt «Entwicklung Oberstufenstandorte – Bezirksschule aargauSüd» und die Kommission «Altersfragen für die Umsetzung des regionalen Altersleitbilds» starten in den kommenden Wochen.

Alle Informationen sind unter www.aargausued.ch zu finden.

Erstauftritt des Jugendchors Seetal 2013

Der Jugendchor Seetal Ausgabe 2013.

(Eing.) Der Erstauftritt des Jugendchors Seetal – mit gegen 60 Mitglieder – am Elternabend in Seon war eindrucksvoll. Der Chor hat an Volumen zugelegt, was sich auch auf den Klang auswirkt, dies kam schon jetzt zum Ausdruck. Mit Begeisterung entwickelt sich eine Show. Die Songauswahl, die nicht einfache Bestimmung der Solisten, Dance Company, Band, Licht- und Tontechnik, alle diese Elemente werden eine zentrale Rolle spielen.

Für die Jugendlichen heisst es jetzt auswendig lernen, damit der Text bis zum Chorlager vom 13. bis 19. April 2013 sitzt. Die Show können Sie am 20. April in Seengen live miterleben, Infos unter www.jugendchor-seetal.ch.

Schnellentschlossene Jugendliche ab 12 Jahren können sich noch kurzfristig online unter gleicher Adresse anmelden. Es hat noch wenige Plätze frei.

Durrer's FeinKostBar

Alzbachstrasse 5, 5734 Reinach
Telefon: 062 771 12 92, **www.feinkostbar.ch**

Samstag, 13. April 2013, 19.00 Uhr
Anmeldeschluss: 12. April 2013

Apéro, 5 Gänge, Dessert, Weine und Getränke

Preis pro Person, alles inklusive CHF 84.00

BÜ-BÜ-BÜ-BÜNDNERABEND

Internationales Piccolo- und Moskito-Turnier

Natürlich war auch die eine oder andere Flugeinlage zu beobachten, wie hier beim Spiel EHC Biel gegen HC München-buchsee.

Die Sporttaschen, die beim internationalen Piccolo- und Moskito-Turnier in die Eishalle Moos in Reinach reingetragen wurden, waren oftmals grösser als die Turnierteilnehmer selber. Ihre wahre Grösse demonstrierten die Nachwuchshockeyaner aber in packenden Spielen auf dem Eisfeld. Und dort wuchsen sie zum Teil über sich hinaus.

Klein haben sie allesamt einmal angefangen: die Hockeystars von in- und ausländischen Mannschaften. Viele konnten von einer konsequenten Nachwuchsförderung auf Klubebene profitieren, wie sie auch der SC Reinach seit vielen Jahren betreibt. Bestandteil dieser Nachwuchsförderung bildet denn auch das Piccolo- und Moskito-Turnier, welches zu einem traditionellen Sportanlass gewachsen ist. Auch wenn in den Nachwuchsklassen im Eishockey der «Mist» geführt ist und die Meister feststehen, ist das für die Nachwuchsverantwortlichen kein Grund, dem Turnier, welches quasi das Dessert und den Saisonabschluss bildet, fernzubleiben. Aus der ganzen Schweiz reisten Hockeymannschaften nach Reinach und begeisterten das Publikum zum Abschluss der Saison noch einmal mit actiongeladenem Eishockey und Spielen, hinter welchen grosses Engagement von allen Seiten steckte.

Moskito-Trainer Andreas Bründler gibt Anweisungen.

Kämpften um jede Scheibe: die SCR-Hockeyaner.

Maler- und Gipsergeschäft
6287 Aesch LU • 5734 Reinach AG
Tel. 041 917 27 12 • Fax 041 917 27 13
maler gipser
Die Kreativen am Bau
haller ag
www.urs-haller.ch

gritti sport
laufen | walken | wandern | schwimmen
Das Sportgeschäft in Ihrer Nähe!
Laufschuhe von ASICS und BROOKS, **Running** Bekleidung und Accessoires, **Bike** Hosen, Shirts und Jacken ...
Di-Fr 09.00-12.00 | 14.00-18.30
Sa 08.30-16.00 | Mo geschlossen
Breitestrasse 64 | 5734 Reinach
Tel 062 772 09 09 | www.gritti.ch

Besuchen Sie uns an der
WYNA EXPO REINACH
2. – 5. Mai 2013

Apfelpizza
mit Vanilleglacé
CHF 12.–. Ab sofort erhältlich

WYNAexpo: 2. Infoabend im Gemeindesaal Menziken

Christian Schweizer mit neuem Stromverteiler.

Peter Huber gab Hinweise zum Ausstellerausweis.

Der Countdown für die WYNAexpo 2013 läuft. Grund genug für das OK, die Aussteller mit News und wichtigen Unterlagen zu bedienen – anlässlich des 2. Infoabends mit einer 16 Punkte umfassenden Traktandenliste.

Die Sitzplätze im Menziker Gemeindesaal waren nicht vollständig ausgebucht. Ganz im Gegensatz zur Messe selber, die vom 2. bis 5. Mai im Reinacher Moos stattfindet. «Die Expo ist mit mehr als 145 Ausstellern ausgebucht», wie OK-Präsident Christian Schweizer stolz verkündete. Dort wo es gehe, werde für «Nachzügler» im Bereich des Möglichen noch ein Plätzchen freigemacht, verriet er in seiner Begrüssungsrede. Dass bei so vielen Ausstellern die Abläufe beim Aufstellen und beim Abräumen koordiniert ablaufen müssen, leuchtet ein. Matthias Haller, Ressortchef Messe, gab diesbezüglich die Spielregeln bekannt. Er orientierte u.a. über die Zufahrtswege für die Aussteller, die den Verkehrsfluss gewährleisten sollen. Sollten während der Messe Fragen auftauchen, stehen den Austellern drei Hallenchefs (mit Leuchtwesten gekennzeichnet) jederzeit zur Verfügung. Eine Neuinvestition wurde bei der Stromzufuhr – genauer mit den Stromverteilern – getätigt. Geliefert werden sie von der Firma EP Peter Elektro aus Menziken. Sowohl das Abfalldispositiv als auch das Gastrokonzept (mit Wirten aus der Region) sind in Stein gemeisselt. Dass die Wirte bereit für den Event sind, bewiesen sie mit dem offerierten Imbiss für die Teilnehmer des Infoabends. Über das Sicherheitskonzept (Zutritt für Aussteller, Bewachung der Ausstellung, Versicherungsschutz etc.) sowie die Tombola mit einem Renault Twingo als Hauptgewinn gab Peter Huber Auskunft. Thomas Wiederkehr von Stauffis Messebau und Robi Wyss von der Getränkerei Schlör komplettierten den WYNAexpo-Inforeigen.

Matthias Haller bei seinen Ausführungen.

Die Aussteller fassten die nötigen Unterlagen.

Maler Bozza

Settimio Bozza
Gartenstrasse 109
5735 Pfeffikon LU

Tel.: 062 771 58 84
Natel: 079 694 43 73
E-Mail: bozza@pop.agri.ch

Persönliche Trainingseinführung, vielseitiges Ausdauertraining, umfangreiches Gruppenfitness
Abovarianten: 1 – 12 Monate / Einzel und 10er Abo's

ZUMBA · BODYVIVE · BODYPUMP · BODY BALANCE

Pilates · Cycling · Dance-Aerobic · Kick-Power · Rücken

pro FIT Fitnesscenter
Menziken · Tel. 062 771 57 55

müli FIT Fitnesscenter
Unterkulm · Tel. 062 776 57 55

www-profit-fitness.ch www-muelifit-fitness.ch

Umrüsten im Handumdrehen: Kaba evolo Digitalzylinder.

Als autorisierter Fachpartner öffnen wir Ihnen gerne die Türe zu einem neuen Zutrittskomfort: Mit minimalem Aufwand und innert kürzester Zeit lassen sich mechanische Zylinder durch das innovative elektronische System Kaba evolo ersetzen. Profitieren Sie von unserem Fachwissen für die Beratung, Installation und den Support von Kaba Produkten.

HAWE Schliesstechnik

Wydenstrasse 1
5734 Reinach
Tel.: 062 825 18 18
E-Mail: schliesstechnik@hawe-gmbh.ch

Autorisierter Fachpartner

Hier gibt's Bares!

Während der WYNAexpo erhalten Sie den HAGO-Gutschein im Wert von Fr. 50.–
für nur Fr. 45.–

Erhältlich am NAB-Stand E120 in der Eishalle.
Maximal zwei Gutscheine pro Person.

HAGO
GEWERBE OBERWYNENTAL

An der diesjährigen Generalversammlung des HAGO wurde beschlossen, die aktive Wirtschaftsförderung für das lokale Gewerbe zu forcieren. Die Mitglieder des HAGO (Gewerbe Oberwynental) offerieren an der WYNA-Expo vom 2. bis 5. Mai 2013 den HAGO-Gutschein mit einem Rabatt von 10 %. Das heisst, sie bezahlen CHF 45.– und erhalten dafür einen Gutschein im Betrage von CHF 50.–.

Diese Gutscheine erhalten Sie während der WYNA-Expo am Stand E120 der NEUEN AARGAUER BANK in der Eishalle.

Die Gutscheine können bei über 120 HAGO-Mitgliedern eingelöst werden. Das aktuelle Mitgliederverzeichnis ist im Internet unter hago.ch ersichtlich oder am HAGO Stand (E140) an der Expo.

Der HAGO (Gewerbe Oberwynental) hofft auf viele Käufer. Damit leisten Sie einen aktiven Beitrag zur Förderung des lokalen Gewerbes und sorgen für den Erhalt der Arbeits- und Ausbildungsplätze, nach dem Motto: Von der Region – für die Region! Die Gutschein-Aktion ist limitiert (solange Vorrat), max. 2 Gutscheine à CHF 50.– pro Person.

Haben auch Sie Lust in einem Projektchor mitzusingen?

Der Seetaler Sängerverband macht das möglich. Für einen ersten Auftritt vom 13. / 15. oder 20. / 21. September 2013 (welches Wochenende für den Auftritt in Frage kommt, wurde noch nicht bestimmt) suchen wir motivierte Sängerinnen und Sänger.

Ebenso soll das Gemeinschaftsprojekt mit einem Auftritt am Kantonal-Gesangsfest vom 29. bis 31. August 2014 in Frick und dem Eidgenössischen Gesangsfest im Juni 2015 in Meiringen die Zuhörer begeistern.

Die Proben finden voraussichtlich am Samstag 08. / 22. / 29. / Juni 2013, 24. / 31. August 2013 und 07. September 2013 statt. Weitere Proben folgen 2014 und 2015. Die Unkosten gehen zu Lasten der Sängerinnen und Sänger.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich mit dem nachfolgenden Talon, per E-Mail (wamelliger@bluewin.ch) oder über die Website (www.seetalsingt.ch) bis 30. April 2013 an.

Das Projektteam des Seetaler Sängerverbandes freut sich auf möglichst viele interessierte Sängerinnen und Sänger, die das Projekt unterstützen.

Am 17. Mai 2013 findet ein Infoabend für alle Interessierten statt. Einladung folgt.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse.

Anmeldung Projektchor Seetal

(bis spätestens 30. April 2013) an:
Mägi Melliger, Römerweg 16, 5615 Fahrwangen, Telefon 079 380 30 01

❏ Ich melde mich definitiv für den Projektchor an

❏ Ich bin interessiert und wünsche nähere Auskünfte

❏ Ich bin an einer finanziellen Unterstützung am Projektchor interessiert und wünsche nähere Auskünfte

Name: Vorname:

Adresse: Wohnort:

Telefon: Mobile:

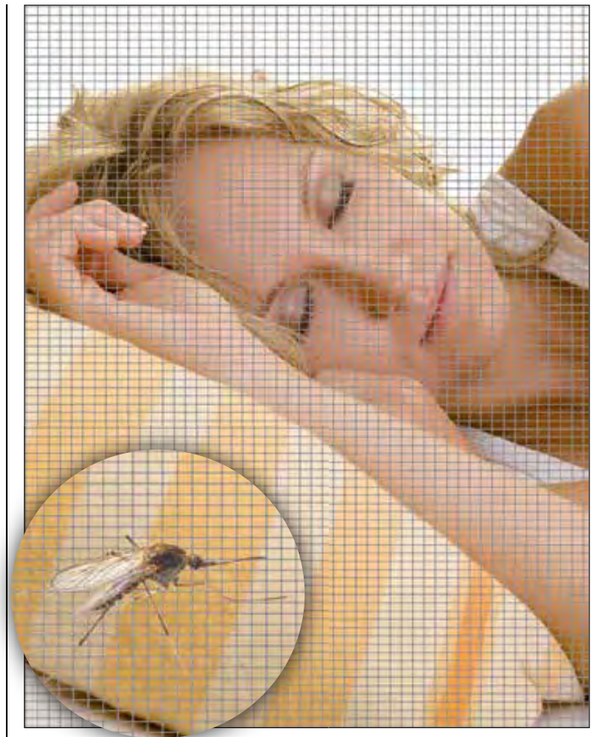
E-Mail: @

«Wir bleiben draussen!» Die Schilder bei öffentlichen Gebäuden, die keinen «Hundebesuch» wünschen, wirken perfekt. Probieren Sie dasselbe einmal bei sich zu Hause mit einem Insektenverbotsschild, um Fliegen, Mücken und Co. den Flugraum in Ihren eigenen vier Wände zu sperren. Keine Chance! Kein Grund deswegen in Resignation zu verfallen: Wohnart Rutz GmbH aus Meisterschwanden bietet verschiedene Insektenschutzgitter an, die sich bestens in den Wohnraum einfügen – stylish, hochwertig und effizient.

Zwei Fliegen (das können natürlich genauso gut auch Mücken oder Wespen sein) auf einen Streich schlägt man mit den Insektenschutzgittern, wie sie Andreas Rutz als Innendekorations- und Innenarchitekturspezialist mit seiner Firma Wohn-Art Rutz GmbH anbietet. Das Aufatmen hat bei vielen Hausbesitzern und Wohnungsmietern bereits stattgefunden. Die Fenster kann man mit den Insektenstoppern speziell in den Sommermonaten offen lassen und damit für die nötige Frischluftzufuhr sorgen. Tagsüber, aber auch in der Nacht. Für die Insekten ist nämlich spätestens beim feinmaschigen Gitter Endstation. Da ist keine Wespe mehr, die ihnen das Marmeladenbrot am Frühstückstisch streitig macht und keine Mücke, die Ihnen beim Einschlafen nervtötend um den Kopf schwirrt und Sie deswegen zur Weissglut treibt.

Innovatives Schutzsystem

Die Insektenschutzgitter sind praktisch für alle Fenster im Schlafzimmer, Kinderzimmer, in der Küche oder im Wohnzimmer erhältlich und bestechen nicht nur durch ihre Funktion, sondern auch speziell mit ihrem Design. Kommt dazu, dass die Schutzgitter mit einem Spannrahmen nahezu unsichtbar, vielseitig einsetzbar und leicht zu handhaben sind. Aber nicht nur



Insektenschutzgitter: So lässt sich gut schlafen.

bei Fenstern gibt es für Insekten kein Durchkommen mehr. Auch bei Balkontüren bilden die feinmaschigen und fast unsichtbaren Gitter einen wirksamen Schutz vor den ungebetenen Eindringlingen – ob als Schiebetür oder als Türe mit Drehrahmen. Multifunktionale Lösungen bietet Andreas Rutz für Dachfenster an, wo Insektenschutz zusammen mit Sonnenschutz kombiniert werden kann. «Two in one» heisst das innovative System, welches in attraktiven Farben erhältlich ist. Ästhetik, Komfort und Funktionalität stehen bei Andreas Rutz im gesamten Wohnbereich an oberster Stelle. Wer sich für Insektenschutzgitter interessiert, kann deshalb sicher sein, dass er bei der Meisterschwander Innendekorationsfirma an der richtigen Adresse ist. Die Beratung im Geschäft oder beim Kunden zu Hause ist kompetent und umfassend. Weitere Informationen auf der Website unter www.wohn-art.ch.

KOMPETENZ VON HIER

www.k-v-h.ch

CHS
www.chs-immobilien.ch!
Christian Schweizer
5734 Reinach
5707 Seengen
062 772 33 03

RB
NOTARIATSBÜRO BENZ & PARTNER
Hauptstrasse 2, 5737 Menziken
Telefon 062 765 77 77
www.notar-benz.ch

Garage MARANO AG
5734 Reinach Tel. 062 771 15 21

seetaler gartenbau ag
5712 Beinwil am See
www.seetalergartenbau.ch

wirz
malergeschäft seit 1946
5737 menziken
russirainstrasse 28
telefon 062 771 46 09

www.faes-investment.ch

NEUE AARGAUER BANK
5734 Reinach Tel. 062 765 11 12

HÜSLERHAUS.CH
DAS SYSTEMHAUS MIT ARCHITEKTUR-STIL
WYDENSTRASSE 1 5734 REINACH 062 772 28 72 WWW.HÜSLERHAUS.CH

Wir zaubern Ihnen Ihr
WOHNDERLAND
TEPPICH BRUDERER
Bodenbeläge und Beschattungen
062 765 60 40
KURT FEHLMANN
Schreinerei und Innenausbau
062 765 60 30
www.wohnderland.ch

04/2013 artwork.ch